

Blickpunkt



Umwelt baustelle
Das Mitmach Erlebnis für junge Leute

125 Jahre Alpenverein
Sektion feiert am 26. Oktober das Jubiläum

Spuren des Erinnerens
Grenzüberschreitende Veranstaltung

100 Jahre ÖAV-Jugend
Gemeinsam bei allen Jugendveranstaltungen feiern

Adresskleber



02Z030432 S - Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

Verlagspostamt 9640 Kötschach-Mauthen
Unzustellbare Hefte zurück an
Österreichischer Alpenverein
Mauthen 223
9640 Kötschach-Mauthen





Mitglieder Versammlung

Im Rahmen unserer diesjährigen
125. Jahreshauptversammlung
informieren wir wieder direkt und aktuell!

Freitag, 24. Mai 2019

ÖAV-Ausbildungszentrum in Mauthen

Beginn um 19.00 Uhr

Im 1. Teil werden die statutengemäßen Tagesordnungspunkte abgehandelt. Im Bericht des Vorstandes sowie im Finanzbericht wird in komprimierter Form die erfolgreiche Leistungs- und Finanzbilanz des Vereins aufgezeigt.

Der 2. Teil beinhaltet vor allem die unterhaltsamen Tagesordnungspunkte mit Ehrungen unter Mitwirkung eines beliebten Musikers aus der Sektion.

Die Feierlichkeit soll mit einem gemütlichen Abend bei gepflegten Getränken und Bergsteigerdorf-Wurst (jeder Besucher erhält einen Gratis-Gutschein) ausklingen. Es gibt auch eine Verlosung von Preisen unter allen Besuchern!

Das Team der Sektion freut sich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen!



Unsere Zollnersee Hütte hat vom 08. Juni - 06. Oktober 2019 geöffnet! Hüttenwirtin Maria Taurer verwöhnt Sie mit regionalen Schmankerln und würde sich über Ihren Besuch freuen!

Nachhaltig BAUEN

MY HOME
IS MY
CASTLE.



mit dem HOLZBAU TEAM

Ökologie ist für uns ganz besonders wichtig. Nicht nur im Sinne des ÖAV achten wir bei unserer Arbeit – insbesondere im sensiblen Naturumfeld unserer Almen und Berge – auf höchstmögliche Nachhaltigkeit und versuchen, den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

Almhütten und Berghütten, Einfamilien- und Mehrparteienhäuser, Wirtschafts- und Gewerbebauten, Gartenhäuser und Nebengebäude, Wintergärten und Carports, Sanierungen, Zu- und Umbauten u.v.m. werden vom Holzbau Team mit seinen 21 Mitarbeitern auf allerneuestem Stand der Technik gefertigt.

Von uns bekommen Sie quasi alles aus einer Hand. Mit Holz, dem charaktervollen Baustoff der Zukunft, gelingen kurze Bauzeiten bei hohen statischen Eigenschaften und Wärmedämmwerten, die in Zeiten steigender Energiekosten ökonomische Grunderfordernisse sind. Ökologisches Bauen im Fokus ...

Wenn Sie mehr erfahren wollen: Von den kompetenten Fachleuten des Holzbau Teams gibt's alle Infos!



HBT – Holzbau Team GmbH
9640 Kötschach-Mauthen · Kötschach 404
T: 04715 / 8671-0 · F: 04715 / 8671-40
M: office@holzbauteam.at



- Ökologisch bauen!
- Auf den nachhaltigen Fußabdruck achten!
- Wir sind Partner des ÖAV ...

www.holzbauteam.at



NATURLIEBHABER. WIR GLAUBEN AN EUCH. #glaubandich

2 Jahre
Gratis-Konto*
& Konto-
wechselservice

Das #glaubandich Paket:

George, das modernste Internetbanking.

Flexible 3-Klick-Online-Finanzierung.

Komfortables Sparen.

Einfach. Schnell. Weltweit. 24 Stunden. 7 Tage.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne:



Daniel Obernosterer
Privatkundenbetreuer
Leiter der Filiale Kötschach-Mauthen
Tel.: 050 100 - 31543
E-Mail: obernostererd@kspk.at



Reinhold Ressi
Betreuer Kommerzkunden
Region Gailtal
Tel.: 050 100 - 31517
E-Mail: ressori@kspk.at



Angelika Wieser-Tidl
Privatkundenbetreuerin
Filiale Kötschach-Mauthen
Tel.: 050 100 - 31541
E-Mail: wieser-tidla@kspk.at



Bernhard Flaschberger
Betreuer Kommerzkunden
Region Gailtal
Tel.: 050 100 - 31534
E-Mail: flaschbergerb@kspk.at

* s Komfort Konto: Die Kontoführungsgebühren entfallen in den ersten zwei Jahren. Aktion gültig für Neukunden in der Kärntner Sparkasse in Kötschach-Mauthen bis 31.12.2019.

Inhalt

Blickpunkt Sommer 2019

Editorial

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019	02
Ehre gebührt unseren Jubilaren	06
Editorial	07

Jugend

Jugendleiter Ausbildung	08
Alpin Jugendtreffen und Camp-Termine	09
Termine für Laufveranstaltungen	10
Termine für andere Veranstaltungen	11

Sport

Schi Alpin ÖAV-Vereinsmeisterschaft	16
Neigungsgruppe Jugend&Sport	17
Die Stocksportgruppe	20
Eisklettermeisterschaften	22
Eishockey Turnier und Meisterschaft	24

Berichte

Archiv „Von Kötschach in die Plecken“	26
Archiv „Der Zollner und sein Lago Salderis“	28

Naturschutz

Feldlerche und Bergmolch	29
--------------------------------	----

Zum Mitmachen

Blumenwanderungen mit Konzert	30
Mitglieder-Werbeaktion 2019	31
Arbeitsgebiet in Nöten	32
Spuren und Wege des Erinnerns	33
Unser Veranstaltungsprogramm	34
49. Valentin Gletscherlauf	36



09



22



26



29

Wir ehren unsere treuen Mitglieder

anlässlich unserer Jahreshauptversammlung am 24. Mai 2019 und würden uns freuen, sie begrüßen zu dürfen und ihnen das Ehrenabzeichen persönlich zu überreichen!

60 Jahre Mitgliedschaft

Drumbl Georg

50 Jahre Mitgliedschaft

Lackner Helmut
Lederer Herbert
Lora Albert
Lora Anni

40 Jahre Mitgliedschaft

Wiegele Uta Maria

25 Jahre Mitgliedschaft

Benedetti Pierluigi
Berger Georg
Berger Julia
Berger Philipp
Berger Renate
Buchacher Christine
Buchacher Damien
Einetter Beate
Faltheiner Waltraud
Fieger Josef
Fieger Valerie
Flaschberger Eva
Hochenwarter Christian
Hochenwarter Christoph
Hochenwarter Hubert
Hörmann Irmgard
Jammerbund Otto
Jochum Beatrix
Jochum Wolfgang

Kaplenig Josef A.

Kaus Edith

Kaus Karl

Kaus Martin

Knafl Markus

Kronabetter Helmut

Kubin Eva-Maria

Kubin Monika

Kubin Rudolf

Langegger Magdalena

Lederer Alfred

Lederer Sabrina

Lenzhofer Elisabeth

Lenzhofer Michael

Lenzhofer Rotraut

Lenzhofer Stefan

Luser Ingrid

Luser Josef

Maier Peter

Mörrtl Christian

Mühlsteiger Johannes

Mühlsteiger Maria

Müller Claudia

Müller Elisabeth

Müller Thomas

Nieland Martin

Nussbaumer Gernot

Obernosterer Peter Paul

Penker Maria Elisabeth

Petutschnig Richard jun

Pichler Siegwart

Ploner Franz

Prünster Nadine

Rahe Hans-Martin

Ranner Wolfgang

Riepler Friedrich

Salcher Andrea

Salcher Eckart

Salcher Silke

Schabus Claudia

Schabus Edith

Schabus Hans

Sitar Josef

Steiner Markus

Stemberger Siegfried

Suklitsch Walter

Svejda Elisabeth

Themessl Christopher

Thurner Alfred

Thurner Helmut

Thurner Ruth

Triller Benjamin

Triller Friedemann

Unterasinger Hildegard

Warmuth Lukas

Warmuth Philip

Warmuth Thomas

Webhofer Karl

Webhofer Manuel

Wieser Herbert

Wilhelmer Ferdinand

Winkler Thomas

Zebedin Wilhelm

Zoppoth Hannes

Zwischenberger Anja



125 Jahre Alpenverein Baubeginn für Geschäftsstelle

In diesem Jahr feiern wir am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2019, unser Vereinsjubiläum. Es ist das 125. Bestandsjahr unseres Alpenvereins. Mit dem Baubeginn für unsere Geschäftsstelle mit Archiv wird in diesem Jahr ein weiterer Markstein gesetzt. Dabei wollen wir all unseren Idealismus, persönliche und finanzielle Kräfte einsetzen um dieses Projekt zu verwirklichen.

Gründungsnotiz der Section Ober-Gailthal

Ober-Gailthal. Am 6. Mai fand in Kötschach die Gründung der 210. Section unseres Vereins, der Sektion Ober-Gailthal statt. Den thatkräftigen Bemühungen der Herren k. k. Notar KÖGELER, Kaufmann ORTNER und Werksdirector PAOR ist es zu verdanken, dass die junge Section bereits 55 Mitglieder zählt.

(aus: „Mittheilungen des DÖAV“; Jahrgang 1894; neue Folge Band X, der ganzen Reihe XX. Band; Heft 10 vom 31. Mai; Berlin 1894)

Ein würdiger Anlass, dieses Jubiläum mit dem Baubeginn zu feiern!

Seit ich im Jahr 1991 das Amt des Obmanns der damaligen Ortsgruppe Obergailtal übernommen habe, sind 28 Jahre vergangen. Ich erinnere mich noch genau an meine, damals für viele vielleicht hochtrabende Aussage: „Aus diesem Alpenverein mache ich was, die Jugend braucht ihn!“ Auf das bisher Geschehene können wir stolz sein!

Was am 6. Mai 1894 mit der Gründung der „Section Obergailthal“ des DÖAV begonnen hat, fand nach dem Ersten Weltkrieg mit dem Wiederaufbau der Hütte beim Wolayersee und dem Verlust der Selbständigkeit als Sektion und Weiterführung als Ortsgruppe der Wiener Sektion Austria ab dem 2. September 1923 seine Fortsetzung bis herauf ins Jahr 1994. Mit der Neu- bzw. Wiedergründung unserer Sektion Obergailtal-Lesachtal, hundert Jahre nach der Erstgründung am 24. Juni 1994, konnte ich als ihr Obmann einen ersten Meilenstein setzen. Wie richtig und wichtig dieser Schritt war, zeigte sich alsbald. Mit unserer Infrastruktur für die Jugend im ÖAV-Freizeitpark (wir sind seit 2016 auch Besitzer des Grundstückes), dem Kauf der Zollnersee Hütte im Jahr 2006 und deren aufwändige Renovierung, den Bemühungen um ein gepflegtes Wegnetz sowie der Schaffung neuer Klettersteige und Klettergärten, stieg die Mitgliederzahl stetig von 200 auf derzeit 3.035 an. Wir wurden in diesen letzten 25 Jahren ein Verein, der seinem Zweck nach § 2 der Vereinsstatuten mehr als gerecht wird:

1. Zweck des Vereins ist es, das Bergsteigen, alpine Sportarten und das Wandern zu fördern und zu pflegen - dies in Eigenverantwortung seiner Mitglieder - die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge und ihre Umwelt zu erweitern und zu verbreiten und dadurch auch die Liebe zur Heimat zu pflegen sowie Wissenschaft und Forschung in diesem Bereich zu fördern.
2. Der Verein ist dem alpinen Natur- und Umweltschutz verpflichtet. (Danke nochmals Heribert Zojer für die Schenkung des alpinen Kleinodes auf dem Hinterjoch als Ausbildungs- und Fortbildungsstätte für die naturbegeisterte Jugend.)
3. Arbeitsgebiet des Vereins ist das Bundesgebiet der Republik Österreich, sein Betätigungsfeld sind die Berge der Welt.
4. Der Verein ist parteipolitisch neutral und unabhängig.
5. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, seine Tätigkeit ist nicht auf das Erzielen von Gewinn gerichtet. Etwaige Überschüsse dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Unter dem Motto „Jung, aktiv und vielseitig“ finden unsere vielen erwachsenen und vor allem jugendlichen Mitglieder in den Sparten Sportklettern und Bouldern, Stocksport, Eislauf- und Eishockeysport, Eisklettern, Bogensport und in der ÖAV-Jugend & Sport Gruppe mit Schwimmen, Laufen, Mountainbiken, Klettern und Wandern sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Allen treuen Mitgliedern danke ich für die Beitragszahlung und wünsche einen hoffentlich schönen, erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer!

Ihr Sepp Lederer, Obmann

Werde JugendleiterIn/ FamiliengruppenleiterIn

Leitungskompetenz in alpinen Naturräumen

Die Ausbildung gliedert sich in Grund- und Aufbaukurse. In Summe heißt das mindestens 12,5 Tage Ausbildung auf hohem Niveau. Mindestalter 16 Jahre.

Hol dir nähere Informationen bei der Sektion oder auf der Jugend-Homepage unter:

<http://www.alpenverein.at/jugend/index.php>

Hier dein Ausbildungsplan für 2019

Basecamp

Ort: JUFA Hotel Bleiburg/Pliberk - Sport-Resort / Bleiburg / Kärnten / A

Termin: von Fr., 26.04.2019 (17.00 Uhr) bis So., 28.04.2019 (16.00 Uhr) Webcode: 19-0189-01

Anmeldung bei: office@oeav-obergailtal.at

Telefon: +43-(0)676-5858625

Kursbeschreibung: Im Einstiegskurs Basecamp erfährst du wie die Alpenvereinsjugend so tickt. Du bekommst einen Einblick in unsere Grundlagen und erfährst was in unserer Jugend-, sowie Kinder- und Familienarbeit wichtig ist. Mit diesem Seminar bist du sprichwörtlich alpenvereinstauglich :-)

Die Kurskosten übernimmt die Sektion! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung! Bitte rasch anmelden!

Übungsleiter Klettersteig

Ort: ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum Süd, Bergsteigerdorf Mauthen, Kötschach-Mauthen / Kärnten / A

Termin: von Mi., 05.06.2019 (10.00 Uhr) bis So., 09.06.2019 (16.00 Uhr) Webcode: 19-0031-02

Anmeldung bei: office@oeav-obergailtal.at

Telefon: +43-(0)676-5858625

Kursbeschreibung: Klettersteige bieten die außergewöhnliche Möglichkeit, steile Felswände und atemberaubende Perspektiven zu erleben. Der vermeintlichen Sicherheit auf den Eisenwegen muss dennoch mit Skepsis begegnet werden, was die steigende Anzahl von Unfällen klar belegt. Anschaulich, prägnant, praxisnah und umfassend wirst du vorbereitet auf eine risikobewusste und freudvolle Ausrichtung des Themas.

Die Kurskosten übernimmt die Sektion! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung! Bitte rasch anmelden!

Grundkurs Erlebnis Berg

Ort: ÖAV-Glocknerhaus / Heiligenblut / Kärnten / A

Termin: von Mi., 12.06.2019 (17.00 Uhr) bis So., 16.06.2019 (16.00 Uhr) Webcode: 19-0171-01

Anmeldung bei: office@oeav-obergailtal.at

Telefon: +43-(0)676-5858625

Kursbeschreibung: Gemeinsames auf-Tour-Sein braucht Planung und Leitung. In diesem Kurs lernst du die Grundlagen für die kompetente Vorbereitung und Leitung von Gruppen bei Wanderungen auf markierten Wegen und Steigen. Weiters erfährst du notwendiges alpine-technisches Know-How. Mit den notwendigen Soft- und Hardskills im Gepäck schaffst du Raum für echte Erlebnisse.

Die Kurskosten übernimmt die Sektion! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung! Bitte rasch anmelden!

Spielerisch Klettern & Toprope sichern

Ort: JUFA Hotel Graz / Steiermark / A

Termin: von Fr., 08.11.2019 (17.00 Uhr) bis So., 10.11.2019 (16.00 Uhr) Webcode: 19-0137-03

Anmeldung bei: office@oeav-obergailtal.at

Telefon: +43-(0)676-5858625

Kursbeschreibung: Klettern-Lernen freudvoll zu vermitteln, will gelernt sein. In diesem Modul erarbeitest du dir die Grundlagen zur Gestaltung von Kletterkursen für Anfänger: Knoten, Sicherungstechnik, Klettertechniken, Kletterspiele sowie das Betreuen von Toprope-Stationen sind wichtige Inhalte. Weiters hast du Zeit zum freien Klettern und für das Verbessern deines Eigenkönnens. Eine geballte Ladung Know-how für den Anfängerunterricht.

Die Kurskosten übernimmt die Sektion! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung! Bitte rasch anmelden!




Komm ins Feriencamp!

Camp Alpensalamander
 ÖAV-Freizeitpark Kötschach – Mauthen
 im Bergsteigerdorf Mauthen, Kärnten; € 270,-
Termin 1: 04.08. – 09.08.2019 (für 10 – 13 Jährige)
Termin 2: 11.08. – 16.08.2019 (für 08 – 10 Jährige)

Erlebe eine Woche Abenteuer pur in Berg und Tal! Wir freuen uns darauf, dich im Sommer kennen zu lernen und eine schöne Zeit mit euch allen zu verbringen! Dazu gibt es bei uns im Gailtal jede Menge Gelegenheit: zum Klettern, Entdecken, Erforschen, Spielen und Faulenzen im Wald und auf den Almwiesen, bei Bach und Fluss, in geheimnisvollen Stollen, auf Bergpfaden, im Seilgarten oder Schluchten.





Waldfidi-Naturwoche
 ÖAV-Freizeitpark Kötschach – Mauthen
 Im Bergsteigerdorf Mauthen, Kärnten; € 260,-
Termin 1: 21.07. – 26.07.2019 (für 8 - 12 Jährige)
Termin 2: 28.07. – 02.08.2019 (für 8 - 12 Jährige)

Viel Bewegung, spannende Abenteuer und Zeit, um neue Freunde kennenzulernen, warten auf dich! Erlebe den Falken hautnah und entdecke die Abenteuer eines Waldjägers mit Indianerfeuer. Bau deinen eigenen Pfeil und Bogen und probiere die Wandlung auf die Märchenwiese oder durch den versteierten Wald, lässt uns die Natur hautnah erleben.



**32. ALPEN ADRIA ALPIN
JUGENDTREFFEN 2019**



Eingeladen sind alle 8 – 15jährigen, die Lust auf Abenteuer in den Bergen haben und neue Freunde aus Friaul, Slowenien und Kärnten im Tauernstädtchen Gmünd kennen lernen wollen!

Ausrüstungsliste
 Rucksack
 Bergschuhe (Trekking-Schuhe) mit Profilgummisohle
 Wollmütze, Handschuhe
 Sonnenbrille, Sonnenschutz
 Regenbekleidung
 Bruchteste Trinkflasche
 Proviantdose - Jause für Zwischendurch
 Taschenmesser
 Reisetasche
 Schlafsack
 Sportliche Bekleidung
 Turnschuhe
 Hausschuhe
 Isoliermatte oder Luftmatratze
 Stirnlampe (Taschenlampe)
 Schreibzeug
 Wäsche zum Wechseln (Unterwäsche)
 Unterhaltungsspiele
 Taschengeld
 Badesachen komplett

Wer will, kann auch im selbst mitgebrachten Zeit schlafen!

Datum: Do., 11. Juli – So., 14. Juli 2019

Ort: Tauernstädtchen Gmünd in Kärnten

Alter: 8 – 15 Jahre

Anmeldung bis: Dienstag, 2. Juli 2019, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Donnerstag, 11. Juli 2019, 07.00 Uhr Kötschach-Mauthen im ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum in Mauthen

Ende: Sonntag, 14. Juli 2019, ca. 15.00 Uhr

Unterbringung: Im Turnsaal der Volksschule Gmünd oder im eigenen Zelt im Vorgarten

Kosten: € 80,- (€ 50,- für Mitglieder unserer ÖAV Sektion Obergailtal-Les., der Rest wird gefördert!)

Anmeldung: ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal Mauthen 223
 Telefon & Fax: +43 (0)4715 8243
 Mobil: +(43)0676 58 58 625
 E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Ansprechpartner: Willi Zebedin
 Telefon & Fax: +43 (0)4718 452
 Mobil: +43 (0)664 45 41 039
 E-Mail: willi.zebedin@oan.at



16. SONNWEND-LAUF

am
Freitag, den 21. Juni 2019
um **18.00 Uhr**

im ÖAV-Freizeitpark im Bergsteigerdorf Mauthen

Mini - Crosslauf über 250 m: Kinder/MW - Jhg. 2014 und jünger
Kinder - Crosslauf über 500 m: U 8 - MW - Jhg. 2012 und 2013
U 10 - MW - Jhg. 2010 und 2011
Schüler - Crosslauf über 1,25 km: U 12 - MW - Jhg. 2008 und 2009
U 14 - MW - Jhg. 2006 und 2007
Jugend - Crosslauf über 2,5 km: U 16 - MW - Jhg. 2004 und 2005
Nenngeld: € 2,- (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Sonnwend-Crosslauf über 5,0 km: MW 19 - Jhg. 2000 bis 2003 WH/MH - Jhg. 1990 bis 1999
W/M 30 - Jhg. 1980 bis 1989 W/M 40 - Jhg. 1970 bis 1979
W/M 50 - Jhg. 1960 bis 1969 W/M 60 - Jhg. 1950 bis 1959
Nenngeld: € 5,- (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Anmeldungen bis Freitag, 21. Juni 2019 um 12.00 Uhr bei:
ÖAV - Sekt. Obergailtal-Les. unter Tel. & Fax: 04715/8243
E-Mail: office@oav-obergailtal.at oder Online-Anmeldung unter
der ÖAV - Homepage: www.oav-obergailtal.at

Nachmeldungen am Start bis 16.45 Uhr möglich, Zuschlag 1,- €!

PROGRAMM:

18.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen zum 16. Sonnwend-Crosslauf 2019

20.00 Uhr: Siegerehrung im ÖAV-Freizeitpark

21.00 Uhr: Anzünden des SONNWENDFEUEERS und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung! Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!




alpenvereinsjugend

obergailtal-lesachtal

Einladung und Ausschreibung für den

9. Geländelauf und Nordic-Walking rund ums Gailbergmoor

auf der Gailberghöhe
am Sonntag, den 28. Juli 2019

ÖAV Obergailtal-Lesachtal, Obmann Sepp Lederer
Tel. und Fax: 04715-8243, Mobil: 0676/5858 625
Homepage: www.oav-obergailtal.at
E-Mail: office@oav-obergailtal.at

Beim Moorweg unterhalb des Gasthofes Gailberghöhe-Buzzi

Die An- und Abreise zur Veranstaltung auf den Gailberg-Sattel muss eigenständig erfolgen. Autos beim Gasthof parken!

Start und Ziel:
Anreise und Abreise:

Strecke:
Nennungen:
Voranmeldung bis spätestens Samstag, den 27.07.2019 online unter:
www.oav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf
oder ½ Stunde vor dem Start im Start-Ziel Gelände

Erwachsene: € 10,- Schüler: € 5,- (vor dem Start zu zahlen!)

Zeitrechnung/Auswertung:
Start:
Siegerehrung:
Ergebnisliste:
Haftung:

Beim Gailbergmoor Westufer um **10.00 Uhr**
Beim GH Gailberghöhe-Buzzi um ca. **12.30 Uhr**
www.oav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer erklärt verbindlich, dass gegen seine Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Eine Haftung des Veranstalters, der Organisatoren, Sponsoren, Gemeinde, Grundstückbesitzer, Wegehalter oder deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Unfälle und abhanden gekommene Gegenstände. Mit der Bezahlung des Nenngeldes anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen und bestätigt die Richtigkeit seiner Daten. Der Abschluss einer persönlichen Versicherung wird empfohlen!

Information:
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes!

Klasseneinteilung für LäuferInnen:

250 m:	Kinder MW 2014 und jünger	1.000 m:	U 12 MW 2008-2009 U 14 MW 2006-2007 U 16 MW 2004-2005
500 m:	U 8 MW 2012-2013 U 10 MW 2010-2011 U 19 MW 2000-2003 M / W 40 1969-1978	2.000 m:	MH / WH 1990-1999 M / W 30 1980-1989 M / W 50 1958-1969 M / W 60 1950-1959

Nordic-Walkertipps: Alle Altersklassen M / W in einer Gruppe!
Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben!



EINLADUNG

zum

19. Mini Alpin Triathlon

am **Samstag, 10. August 2019 – 09.00 Uhr**

Klettern - Biken - Crosslauf

Info Hotline: Telefon & Fax: 04715/8243 Mobil: 0676/58 58 625
Anmeldung: Homepage: www.oav-obergailtal.at E-Mail: office@oav-obergailtal.at
oder vor der Veranstaltung

Teilnahmeberechtigung: Einzelwertung für alle Sportkletterfreake und Kletterer, die auch Mountainbiker und Läufer sind.
Mannschaftswertung: 2-3 Teilnehmer teilen die Disziplinen!

Altersklassen: M/W Kd., U8, U10, U12, U14, Jgd.
Nenngeld: € 5,- pro Person (inkl. Getränk und Riegel);

Pflichtausrüstung: Sportkletterausrüstung, Mountainbikeausrüstung, Laufausrüstung
Zeiteinteilung: Ab 09.00 Uhr Klettern, danach Massenstart zum Mountainbikelauf mit nahtlosem Übergang zum Crosslauf.

Austragungsmodus: Über Toprope Sicherung wird eine Route auf den Turm geklettert, die Glocke muss durch Anschlag hörbar angeläutet werden.

Zeit-Bonus: VORSPRUNG aus dem Klettern in Sekunden!
Die Bonus-Zeit aus dem Klettern wird gut geschrieben und in die beiden anderen Disziplinen mitgenommen.
Der Start zur Mountainbike-Tour erfolgt als Verfolgungsrennen nach den Zeitabständen aus dem Klettern.
Nach Absolvierung der Runden mit dem Mountainbike werden die Laufrunden sofort angehängt.

Mountainbikestrecke: Vom Kletterturm zur Sausteg Brücke – über die Sausteg Brücke – links abbiegen über Güterweg zur Valentinbrücke – auf dem Gehsteig über die Valentinbrücke – links abbiegen und zurück zum Kletterturm ins Stadion (1 Runde = 1,25 km Länge)

Laufstrecke: Crosslauf-Strecke im Bereich ÖAV-Freizeitpark (1 Runde = 1,25 km)

Haftung: Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr, die Erziehungsberechtigten sind mit Abgabe ihrer Unterschrift mit den Wettkampfregelein und Bedingungen einverstanden und haften für ihre Kinder. Auf dem Güterweg ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Über die Valentinbrücke muss auf dem Gehsteig gefahren bzw. gelaufen werden, die Landesstrasse darf nicht überquert werden.
Die Veranstalter übernehmen gegenüber allen Teilnehmern und auch gegenüber dritten Personen keinerlei Haftung!

Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!



alpenvereinsjugend

obergailtal-lesachtal



ÖAV-Jugendgruppe

„Die Gatsch-Hüpfer“

Leitung: Maria Mörtl
Mobil: 0650/2500298
Mail: mariamoertl@gmx.net

Gatsch-Hüpfer Aktivwoche

Termin: **Mo. 08.07. - Fr. 12.07.2019**
Von **09:00 - ca. 15:00 Uhr**
Kosten: **€ 40,-**

Die Natur bietet uns viel Spannendes. Das wollen wir mit euch erleben!

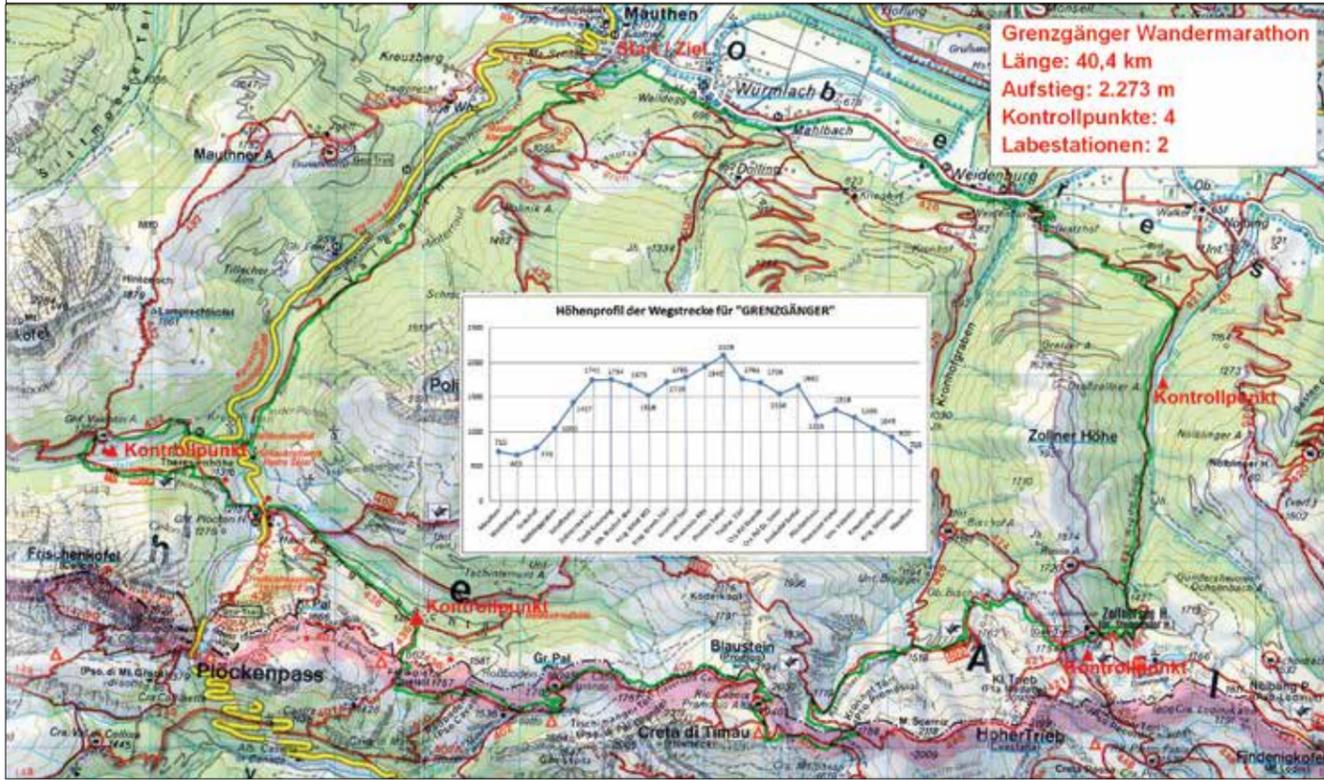
Es macht Spaß, Bäche zu durchqueren, sich in der Natur zu bewegen, Unterschläufe zu bauen und Tiere und Pflanzen zu erforschen. Es gibt so viele Möglichkeiten zum Spielen und kreativ sein. Seht ihr das auch so, dann macht mit!

Wir bieten Erlebnisse für kleine Entdecker und Forscher.

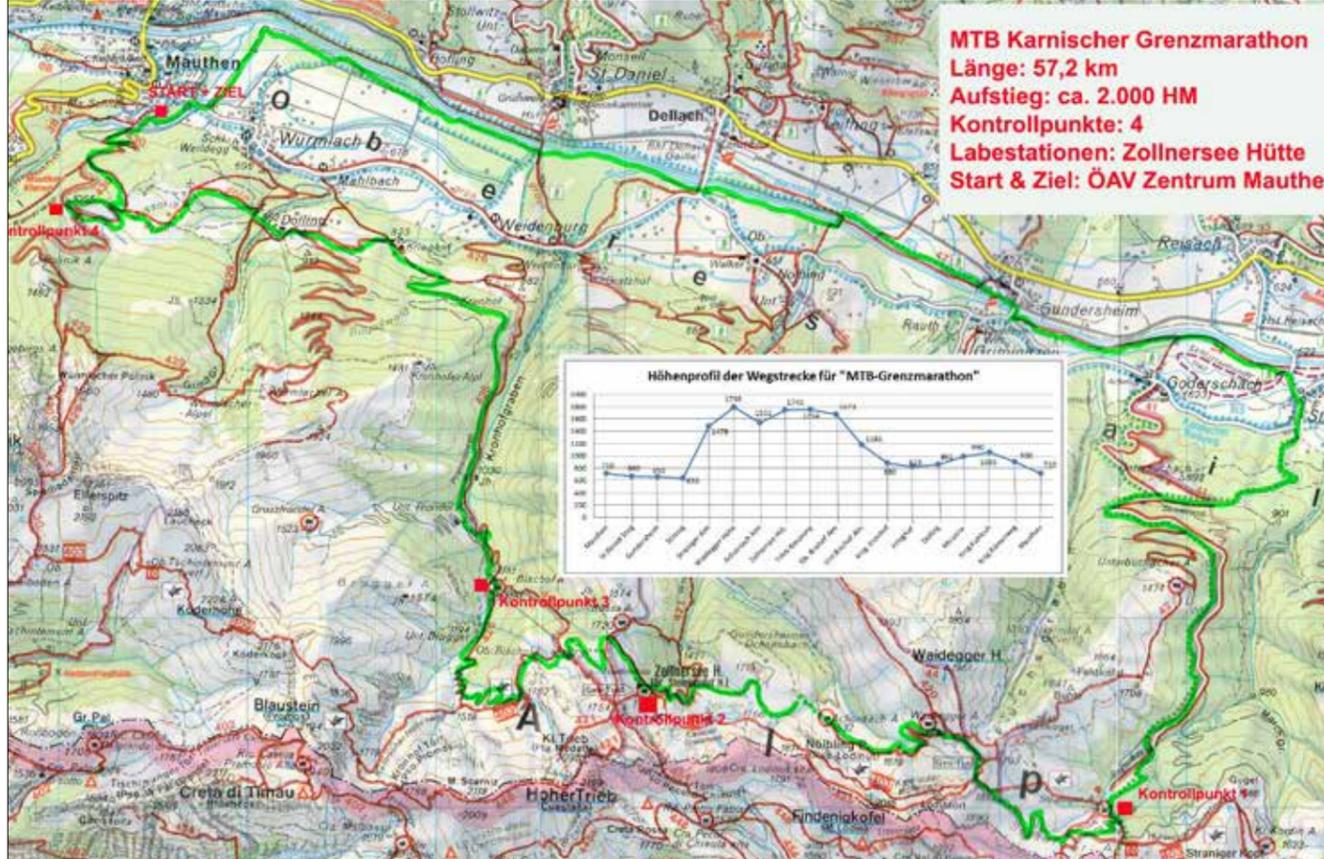
Die wahren Abenteuer finden draußen statt!!!

Achtung!!! Begrenzte Teilnehmerzahl!!!
Bitte melde dich rasch an, wir freuen uns auf deine Teilnahme!

„4. Grenzgänger Wandermarathon“ am Samstag, den 24. August 2019
Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen; Nenngeld: € 15,-



„3. Karnischer MTB Grenzmarathon“ am Samstag, den 21. September 2019
Start um 08.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen; Nenngeld: € 15,-



Einladung zum Mitmachen bei der Umweltbaustelle

Blumenberg Mauthner Alm & Umgebung Zollner See Hütte

Hilfe für Berge der Südalpen! Auf dem Programm steht, die Mähwiesen auf der Mauthner Alm zu mähen und zu ernten, die Almflächen rund um den Zollner See und unsere Schutzhütte zu schwenden sowie die Wanderwege in diesem Gebiet zu pflegen. Die Unterkunft ist im ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum Süd im Bergsteigerdorf Mauthen, wo es viele Freizeitmöglichkeiten vom Schwimmen übers Klettern bis hin zum Beach-Volleyballspielen gibt.

Beginn: Sonntag, 07. 07. 2019 um 15.00 Uhr
Ende: Samstag, 13.07.2019 um 13.00 Uhr
Alter: 16 - 30 Jahre

Geschlafen wird im ÖAV-Jugendausbildungszentrum Süd in Mauthen in Schlaflagern wie auf einer Schutzhütte, wo du dich nach der Arbeit auf dem Berg vorzüglich unterhalten, sportlich betätigen oder einfach nur ausruhen kannst. Das Frühstück bereiten wir selber zu, gegessen wird im Bergsteigerdorf-Hotel Erlenhof.

Mit deiner Teilnahme hilfst du unserer Natur und verbringst mit Gleichgesinnten eine schöne und spannende Ferienwoche. Unterbringung und Verpflegung sind völlig gratis, nur für die An- und Abreise musst du selber sorgen! Zu buchen unter:

www.alpenverein.at/jugend/freizeit/umweltbaustellen/umweltbaustellen-termine.php



Schlumpfetreffen für alle sport- und naturbegeisterten 4 - 7 Jährigen

Im Frühling startet wieder das Abenteuerprogramm der Schlumpfe! Das Angebot richtet sich an die jüngsten Alpenvereinsmitglieder von 4-7 Jahren, die Lust auf Ausflüge in die Natur, kleine Abenteuerwanderungen, Spiele und Basteln im Freien haben. Über die Unterstützung von aktiven Eltern freuen wir uns. Die Schlumpfe treffen sich einmal im Monat mit festen Schuhen und einer kleinen Jause im Rucksack.

Schlumpfe Termine 2019:
 8.2.19 Rodeln Schipiste; 8.3.19; 5.4.19; 3.5.19; 4.6.19
 Juli/August = Sommerpause
 13.9.19; 18.10.19 jeweils 14:30 Uhr



Wo? ÖAV - Jugendheim im Freizeitpark in Mauthen oder nach Vereinbarung

Liebe Grüße Gunda, Melanie und Rike



Weitere Infos einholen bei uns unter:

Gunda Zojer (0664/8143096)

Melanie Kogler (0664/4361344)

Rike Dühr (0664/2842004)



alpenvereinsjugend
obergailtal-lesachtal

**ÖAV-Jugendgruppe
„Bergdohlen“**

Leitung: Iris Kurzweil
Mobil: 0664/5639 061
Mail: iris.kurzweil@aon.at

Die „Bergdohlen“ fliegen auch dieses Jahr wieder aus und erobern die heimische Bergwelt!

Vorläufige Termine und Ziele:

Sa., 13.07.2019 - Kleiner Pal
Sa., 27.07.2019 - Richtung Mauthner Alm
Sa., 24.08.2019 - Kötschacher Berg

Termine für weitere Unternehmungen werden gemeinsam beschlossen!

Melde dich bei Iris an, dann erhältst du genauere Informationen!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!



Österreichischer Alpenverein
Sektion Obergailtal-Lesachtal
Mauthen 223
A-9640 Kötschach-Mauthen
Telefon und Fax: 04715/8243
Mobil: 0676/5858625
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Homepage: www.oeav-obergailtal.at

EINLADUNG
ZUM

49. FIT-MACH-MIT WANDERTAG 2019
„Gemeinsam gesund bewegen“-Tag
des ÖAV im „Bergsteigerdorf Mauthen“ am
Samstag, 26. Oktober 2019
mit **Beginn um 09.00 Uhr** im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen!
Ab 11.30 Uhr **Frühshoppenkonzert** der TK Mauthen
anlässlich der Feier „125 Jahre Sektion Obergailtal!“

Markierte Wanderstrecken:

GOLD: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Kuhloch – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (345 HM, 9,25 km)
SILBER: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (250 HM, 7 km)
BRONZE: ÖAV-Freizeitpark – Valentinmündung - Mühlabach – Valentinbrücke – ÖAV-FZP (20 HM, 3 km)
SUPER-GOLD: Absolvieren der GOLD & BRONZE Strecke (Großmedaille)
Nenngeld: € 2,- für das FIT-Wanderabzeichen (Größe: 3cm; siehe Abbildung) und 1 heißes Getränk!

Achtung: Es werden auch Gewinne verlost und eine Urkunde gibt's zusätzlich!

Verpflegung: Für Ihr leibliches Wohl nach der Wanderung sorgt wie immer das Team im ÖAV-Jugendheim!

Auf rege Teilnahme hoffen und freuen sich die Veranstalter!

gesunde
gemeinde

LAND KÄRNTEN

gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at



Klettersteigkurse 2019

Kurs	Termin	Art des Kurses	Mindestalter / Vorkenntnisse	Kursleitung	Kosten
1	Do. 11.07. Fr. 12.07.	Klettersteig für Anfänger	Alter ab 7 Jahre; für Neueinsteiger	Simone Rieder Tel.: 0664/2347439	€ 40,- Geschwister € 30,-
2	Mo. 15.07. Di. 16.07.	Klettersteig für Fortgeschrittene	Alter ab 9 Jahre mit Klettersteigerfahrung	Simone Rieder Tel.: 0664/2347439	€ 40,- Geschwister € 30,-
3	Mi. 17.07. Do. 18.07.	Klettersteig für Fortgeschrittene	Alter ab 12 Jahre mit viel Klettersteigerfahrung	Simone Rieder Tel.: 0664/2347439	€ 40,- Geschwister € 30,-

Tourenplanung (Klettersteigvarianten) erfolgt je nach Anmeldung und Können der Teilnehmer/innen.

Im August (vermutlich am Di., 27. bis Fr., 30.) werden noch weitere vier Klettersteig-Tage abgehalten. Interessenten können sich voranmelden (auf Warteliste) und bekommen dann direkt per WhatsApp Info!

Anmeldung per SMS bis spätestens 01.07.2019 bei Simone Rieder (0664/2347439) unter Angabe von: Namen, ÖAV-Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer (Erziehungsberechtigter)

Kursnahme wird per SMS bestätigt!

Kursdauer jeweils von 08.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Treffpunkt: ÖAV-Zentrum in Mauthen

Schlechtwetterprogramm: a) Bouldern und Klettern im Boulderpoint
b) Klettern in der Kletterhalle Hermagor oder Mühldorf (Aufpreis Eintritt)

Allfällige Änderungen bleiben der Kursleitung vorbehalten!

Kurs	Termin	Art des Kurses	Ort der Veranstaltung	Mindestalter / Vorkenntnisse	Kursleitung	Kosten
1	Fr. 02.08. Sa. 03.08.	Klettern für Anfänger	Plockenpass	10-14 Jahre; keine	Christian Unterasinger Tel.: 0664/1720936	€ 60,- Geschwister € 40,-
2	Fr. 16.08. Sa. 17.08.	Klettern für Fortgeschrittene	Plockenpass	Ab 14 Jahre	Christian Unterasinger Tel.: 0664/1720936	€ 60,- Geschwister € 40,-

Anmeldung per SMS bis spätestens 15.07.2019 bei Christian Unterasinger (0664/1720936) unter Angabe von: Namen, ÖAV-Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer (Erziehungsberechtigter)

Kursnahme wird per SMS bestätigt!

Kursdauer jeweils von 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: ÖAV-Zentrum in Mauthen

Schlechtwetterprogramm: a) Bouldern und Klettern im Boulderpoint
b) Klettern in der Kletterhalle Hermagor oder Mühldorf (Aufpreis Eintritt)

Allfällige Änderungen bleiben der Kursleitung vorbehalten!



EINLADUNG zu unseren
Jugend-MTB-Veranstaltungen
Kötschach, alter Sportplatz, nahe Firma HBT

Anmeldungen bis jeweils am Tag davor um 12.00 Uhr
ÖAV- Sektion Obergailtal-Lesachtal
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Tel. & Fax: 04715/8243
Mobil: 0676/5858 625

4. ÖAV-MTB Geschicklichkeitsrennen 2019
Sonntag, den 15. September um 10.00 Uhr

3. ÖAV-MTB Vereinsmeisterschaft 2019
Sonntag, den 15. September um 13.00 Uhr

4. ÖAV-MTB Cross Countryrennen 2019
Samstag, den 05. Oktober um 10.00 Uhr

Klasseneinteilung:	Renndauer Cross Country	Wertung Geschicklichkeit	Ehrenpreise:
U 7	2015 - 2013	ca. 5 Min.	
U 9	2012 - 2011	ca. 10 Min.	
U11	2010 - 2009	ca. 15 Min.	Laufzeit abzüglich Bonuszeit für die Stehübung
U13	2008 - 2007	ca. 25 Min.	Medaillen und Trophäen
U15	2006 - 2005	ca. 35 Min.	
U17	2004 - 2003	ca. 45 Min.	

Renntmodus: Zweier-Mannschaft (1 Erwachsener & 1 Kind) auf die errechnete Mittelzeit; einfacher Rad-Parcours
Siegerehrung nach Ende des jeweiligen Rennens.

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung! Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!



Schimeister 2019 gekürt

Weil in diesem Winter wiederum rund siebzig Kinder unter der Leitung von Gerald Ebner seit Dezember ein Schitraining absolvierten und die Vereinsmeisterschaft mit Klassen- und Familiensiegern im Vorjahr ein Erfolg war, lag es auf der Hand, sich auch heuer wieder sportlich zu messen. Bei Traumwetter und hervorragenden Pistenverhältnissen gab es unter den 138 Teilnehmern und Teilnehmerinnen in 21 Wertungsklassen lauter Sieger.

Von Jutta Kurzweil



Foto: Die Tagesbesten Nicole Böhlen und Stefan Obernosterer mit Sektionsleiter Gerald Ebner

Foto oben: Die vielen Gruppensieger

Foto rechts: Die Familiensieger

Der strahlend blaue Himmel lockte viele junge und jung gebliebene Schiläufer zu unserer Vereinsmeisterschaft 2019. Mit 138 Startern gab es neuen Teilnehmerrekord. Man besichtigte den flott gesetzten Riesentorlaufkurs und stellte sich dem Starttrichter. Der Ehrgeiz war groß, schließlich galt es neben der Ermittlung von Siegern in allen Altersklassen auch in der Familienwertung – ein Elternteil und ein Kind – aufs Siegespodest zu kommen. Es gab viele strahlende Sieger, lachende Gesichter und das Versprechen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Danke allen, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltung erfolgreich durchzuführen und zum

gesellschaftlichen Ereignis werden zu lassen. Ergebnisse und viele Fotos von Marina Juvan findet ihr auf unserer Homepage unter www.oeav-obergailtal.at



SPORT PUTZ
SPORT 2000

**Ihr Partner für
Ski Berg Freizeit**

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 60
Tel.: 04715/375 - Fax: 04715/20922
eMail: sportputz@aon.at

Vom Scheitel bis zur Sohle bieten wir Funktionsbekleidung aller führenden Marken an!

Wir haben eine große Auswahl an Lauf-, Trekking- und Bergschuhen in unserem Sortiment!

Unsere fachkundige Beratung für all unsere Bergsportartikel ist weit um unerreich!



jugend&sport

alpenverein obergailtal-lesachtal



In gewohnter Manier fand auch in der diesjährigen Wintersaison seit Herbst 2018 die Vorbereitung – anfangs mit Hallentraining, mit Beginn der Weihnachtsferien auf den optimal präparierten Pisten unseres Familienschigebietes – für die heurige Schisaison das regelmäßige Training statt. Aufgrund des Schneemangels und der anfänglichen Komplikationen bei der Beschneigung konnte anfangs leider nur beim Übungslift trainiert werden, dies tat aber dem Eifer der jungen Sportlerinnen und Sportler keinen Abbruch.

Von Jutta Kurzweil

Beim wöchentlichen Schitraining nahmen wiederum im Durchschnitt 70 Kinder und Schüler in mittlerweile fünf Gruppen an insgesamt 25 Tagen teil. In den Weihnachts- und Semesterferien wurde beinahe täglich mit jeweils zwei bzw. drei Gruppen bis zu vier Stunden pro Tag fleißig trainiert.

Stangentraining für alle als Vorbereitung für die Schulschirennen stand am 30. 01. beim Sessellift am Programm. Alle Kinder waren mit voller Begeisterung dabei.

Die Früchte des intensiven Trainings konnten natürlich auch heuer wieder mit Freude geerntet werden. So durften insgesamt 12 Kinder und Schüler Anfang Februar beim Bezirksschulschirennen am Nassfeld an den Start gehen. Zwei Schülerinnen (Silvia Guggenberger und Malena Gratzler) erreichten hier den großartigen dritten Platz und alle weiteren Teilnehmer unserer Neigungsgruppe konnten sich über super Platzierungen freuen.

Sechs Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich hier sogar für das Landesschulschirennen am 28. 02. 2019 auf der Gerlitzen. Bei Traumwetter mit strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 17 Grad konnten drei unserer Kinder (Gratzler Malena und Kurzweil Lilly bei den Mädchen und Mörtl Jonas bei den Burschen) in der Teamwertung den ausgezeichneten dritten Platz erreichen.

Somit wurde das Hauptziel des Trainerteams und der Schüler ganz offensichtlich erreicht!

Auch bei den Vereinsmeisterschaften des GSK Grafendorf-Gundersheim waren wir wieder zahlreich mit insgesamt 25 Starterinnen und Startern vertreten und konnten die eine oder andere



Foto: Bei der Eisdisco im ÖAV-Eisstadion herrschte für Stunden Hochstimmung

Medaille in der Gästeklasse mit nach Hause nehmen.

ÖAV-Sonderveranstaltung

Unsere Alpenvereinssektion hat sich Ende des letzten Jahres etwas Besonderes einfallen lassen und eine Eisdisco organisiert.

Bei einer wundervollen Vollmondnacht wurde im Mauthner Eisstadion kurz vor Weihnachten mit vereinten ehrenamtlichen Kräften die Sportstätte in ein Lichtermeer verwandelt.

Mit zirka 130 Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen war die Eisfläche mehr als nur gut besucht.

Vier Stunden lang konnten sich alle so richtig austoben und einen super Abend genießen. Die Musik war originell gehalten aus den Siebzigern und Achtzigern und die kleinsten Gäste durften selbst ans Mischpult. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt und Schlittschuhe konnten ausgeliehen werden.

Wir danken dem LIVE SIX Verein für

die Lichttechnik! Kommenden Winter wird es am 20. Dezember erneut diese Veranstaltung geben.

Geschicklichkeitsrennen

Groß war die Freude bei den Kindern



Foto: Beim Sprung Haltung bewahrt



Fotos: Es gab knifflige Hindernisse und für die Siegerinnen und Sieger gab es Riesen Brezen vom Stiefelbäck

und Jugendlichen, als sie am 2. März beim Training von Gerald Ebner und Sepp mit einem Geschicklichkeitslauf überrascht wurden. Der knifflige Parcours musste gleich zweimal mit möglichst identer Laufzeit gemeistert werden.

Resümee des Cheftrainers

Obwohl unser Hauptaugenmerk „nur“ auf richtiges Schifahren bzw. Bewegung in der freien Natur gerichtet ist, fanden einige Kinder und Jugendliche großen Gefallen an diversen Schirennen (insgesamt sechs verschiedene Rennen) teilzunehmen und nicht nur das, manchmal konnten auch hervorragende Stockerlplätze erzielt werden. Ein Zeichen dafür, dass sich das doch sehr intensive aber auch sehr abwechslungsreiche Training bewährt und Erfolge zeigt! Das Motto des Trainers ist eben: „Der Nachwuchs gehört gefördert und gefordert aber nicht überfordert, denn der Spaß muss an oberster Stelle bleiben.“

Dank an alle die geholfen haben

An dieser Stelle ist es uns auch ein gro-

ßes Anliegen uns für die stete Unterstützung bei nachfolgenden Personen und Institutionen zu bedanken. Ohne dieser wären gewisse Dinge einfach nicht bzw. nur sehr schwer umsetzbar.

- Bei allen Eltern welche beim Training und auch bei den einzelnen Veranstaltungen immer wieder tatkräftig mithelfen.
- dem Geschäftsführer der Vorhegg Bergbahnen, Herrn Franz Buzzi und seinem Betriebsleiter Joschi Patterer mit seinem Team für die immer wieder perfekte und reibungslose Zusammenarbeit
- Herrn Andreas Müllmann und seinem Team vom „Budile“ für die Bewirtung
- dem Leiter der Schischule Kötschach-Mauthen Herrn Stefan Obernosterer für die ausgezeichnete Zusammenarbeit
- dem GSK und dem SC Vellach für die zu Verfügungstellung des Materials, damit wir die Vereinsmeisterschaft Schi Alpin so erfolgreich und sicher durchführen konnten
- dem Direktor der Neuen Musikmittelschule Kötschach-Mauthen

Herrn Walter Köstl und Herrn Gernot Nußbaumer für die zur Verfügungstellung der „Carvellinos“, damit wir ein spezielle Training damit abhalten konnten

- Christa und Gerald Ebner und den beiden Co-Trainern Erwin Thalmann und Holger Weger für ihren unermüdlichen und unentgeltlichen Einsatz dafür, dass unsere Kinder und Jugendlichen Spass am Sport finden.

Mit Unterstützung der Eltern verbrachte das Trainerteam in den vergangenen zweieinhalb Wintermonaten jeden freien Tag auf der Piste. Das waren circa 200 Stunden nur reine Trainingszeit!

Allen ein recht herzliches DANKE an dieser Stelle!

Willst auch du Teil von etwas ganz Speziellem werden?

Sollte das Interesse bestehen, Teil der Gruppe Jugend und Sport zu werden: es gibt noch freie Plätze! Bitte sich direkt unter Tel. 0680/ 20 588 02 mit Gerald Ebner in Verbindung setzen!

Snowrun Schladming planai

Am Samstag, den 15. Dezember nahmen Miriam Neuwirth, Markus Walchensteiner und Andy Neuwirth beim Snowrun in Schladming teil. Miriam erreichte in der Allgemeinen Damenklasse den ausgezeichneten dritten Platz. Dieser Bewerb führte entlang der FIS Abfahrtspiste und der Night Race Piste bei einem Höhenunterschied von 1.080 m und 3,5 Kilometern Länge vom Planaistadion auf die Planaibergstation bei der Schafalm.



Foto: Bei der Snowrun-Siegerehrung mit Marlies Penker (Mitte) **Foto rechts:** Berglauf Meisterin

Neuwirth Miriam

Die Spitzenathletin aus unserer Sektion siegte in der Gesamtwertung des Kärntner Berglauf-Cups 2018 in der Allgemeinen Damenklasse.



SEIWALD BAU GmbH
Kötschach 127
9640 Kötschach-Mauthen

Tel.: +43 (0)4715 / 257-0
Fax: +43 (0)4715 / 8611
E-Mail: office@seiwaldbau.at
www.seiwaldbau.at



Hochbau • Tiefbau • Transportbeton • Baustoffe

Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen

Wenn's um meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Einmalige Kapitalauszahlung plus zahlreiche Zusatzleistungen!

Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen oder unter www.rbkm.at oder Tel. 04715/8183-0.

Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon: +43 1 211 19-0, Telefax: +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800/22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, www.raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, DVR: 0018813, UID-Nr.: ATU 15362907



Unsere Eisstock Saison

Die heurige Wintersaison kann als erfreulich beurteilt werden da wir von Anfang Dezember 2018 bis Anfang März 2019 hervorragende Eisverhältnisse hatten. Lediglich Anfang Februar gab es Starkregen mit 30 cm als Draufgabe. Dies mussten wir mit Hilfe unseres Obmannes Sepp, der mit seiner Erfahrung und viel Optimismus an die Sache heranging, bewältigen. Mit Hilfe vieler Helfer der ÖAV Stocksportgruppe gelang es. Die Tage danach war dann wieder von Kälte geprägt, wo der Eismeister der ÖAV Stocksportgruppe, Manfred Lederer wieder Spiegeleis zauberte. Dieses hielt dann bis Saisonende am 02.03.2019. Da kam das Warmwetter und wir mussten die Saison beenden.

Mit Fleiß wurde auch heuer wieder jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unserem geliebten Sport mit reger Teilnahme unserer Mitglieder gefrönt. Besonders freut es uns, dass immer mehr Jugendliche zu unserem Sport finden. Wir sind offen für neue Mitglieder, ob Damen, Jugendliche oder Herren, alle sind jederzeit herzlich willkommen.

Von Manfred Lederer



Foto oben: Die Sieger des FF-Turniers

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	FF Würmlach 1	12 : 2	1,649
2	FF Laas 2	10 : 4	1,986
3	FF Weidenburg	10 : 4	1,620
4	FF St. Jakob 2	9 : 5	1,800
5	FF Laas 1	6 : 8	0,827
6	FF St. Jakob 1	5 : 9	0,827
7	FF Laas 3	4 : 10	0,661
8	FF Würmlach Jg	0 : 14	0,171

Gemeinde Feuerwehr Turnier 12. Jänner 2019

Wieder fand das diesjährige Gemeindefeuerwehr-Eisstockturnier im ÖAV-Freizeitzentrum in Mauthen statt. Bei ziemlich eisigen Temperaturen konnte die FF Würmlach vor der FF Laas und der FF Weidenburg den Bewerb für sich entscheiden.

Die FF Laas war als Vorjahressieger in diesem Jahr für die Organisation verantwortlich und schaffte gemeinsam mit Sepp Lederer beste Bedingungen im ÖAV-Freizeitzentrum. Wie jedes Jahr stattete Bürgermeister Hartlieb der Siegerehrung einen Besuch ab und lud alle Teilnehmer auf ein Getränk ein. Insgesamt haben 8 Gruppen der örtlichen Feuerwehren teilgenommen, darunter auch die Jugend der FF Würmlach.

Der Bewerb wird im nächsten Jahr auf der neu errichteten Anlage neben dem Feuerwehrhaus Würmlach ausgetragen.

21. Gailtaler Nachtturnier

18. Jänner 2019

Erstmals war wegen des dichten Terminkalenders auf dem Eisplatz in Mauthen das beliebte Nachtturnier eine Freitagnacht Veranstaltung. Dass nur einheimische Mannschaften daran teilnahmen, lag wohl daran, dass sonst verlässliche Teilnehmer am frühen Morgen zum Abschnittsturnier der Feuerwehr mussten. Dennoch war es spannend bis zum Schluss, was die Platzierungen hinter der souveränen Siegermannschaft betraf.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Verein Explosiv 1	12 : 2	3,149
2	ÖAV Stocksport 1	9 : 5	1,019
3	ESV Müllmann	8 : 6	1,775
4	ÖAV Stocksport 2	8 : 6	1,565
5	Verein Explosiv 2	7 : 7	1,223
6	Verein Explosiv 3	7 : 7	1,054
7	OTK Kötschach	5 : 9	0,647
8	EC ÖAV Obergailt.	0 : 14	0,130



Foto: Die Sieger des Nachtturniers

23. Gemeinde Meisterschaft

27. Jänner 2019

Zum gesellschaftlichen Eisstockvergnügen wurde die diesjährige Meisterschaft von Kötschach-Mauthen. Die Titelverteidiger aus Villach waren nicht erschienen, der Verbleib des wertvollen Wanderpokals musste erst telefonisch eruiert werden. Die Siegermannschaft aus Laas nahm die Überreichung eines Symbolstückes mit Humor. Das Original wurde nachgereicht, eine zweite Feier blieb nicht aus.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	ESV Laas 2	12 : 2	1,362
2	ESV Müllmann	8 : 6	1,198
3	Verein Explosiv 1	8 : 6	0,971
4	ESV Laas 1	7 : 7	1,299
5	Verein Explosiv 2	7 : 7	1,009
6	ÖAV Stocksport2	6 : 8	1,019
7	ÖAV Socksport 1	6 : 8	0,960
8	OTK Kötschach	2 : 12	0,469



Foto: Die Sieger des Gemeindeturniers

17. Kulinarisches Turnier

9. Februar 2019

Das sprichwörtliche „Wenn der Teufel Junge bekommt, dann bekommt er sie dutzendweise!“ traf diesmal tatsächlich zu. Da war zuerst der große Regen mit 20 cm Wasser auf dem Eisplatz, dann die 30 cm Schnee! Eine für den Eisplatzbetrieb verheerende Mischung, die einen zur Verzweiflung bringt. Mehr als 60 Arbeitsstunden waren notwendig, den Platz wieder herzurichten. Dazu kam der Totalmotorschaden bei der Eismaschine und die damit verbundene händische Eisaufbereitung wie vor 20 Jahren. Wenn man muss und will, geht aber alles. Wie immer bogen sich die Tische unter den kulinarischen Köstlichkeiten, die es zu gewinnen gab. Und wie immer war es mit diesmal 14 Mannschaften das größte Turnier der Saison. Alle Teilnehmer traten voll bepackt mit Essbarem und dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, den Heimweg an.

Final-Ergebnisse

Pl.	Mannschaft	Punkte
1	ESV Müllmann 1	20 : 12
2	Verein Explosiv 2	12 : 20
3	SV Tröpolach	16 : 11
4	ER Erlachgraben	11 : 16
5	Familie Kofler	17 : 11
6	Verein Explosiv 1	11 : 17
7	ESV Magdalen	13 : 11
8	Kirchgbach 1	11 : 13
9	SV St. Lorenzen	14 : 11
10	3+1 Kirchbach	11 : 14
11	ESV Müllmann 2	12 : 10
12	Verein Explosiv 3	10 : 12
13	ÖAV Stocksport	24 : 5
14	Blacky Kirchbach	5 : 24



Foto: Sieger des Kulinarischen Turniers (die Speckseite spendete Lenz'n Bauernladen)



9. Daubn Jagan - Turnier

16. Feber 2019

Ein Fest der Freude an der Arbeit war das diesjährige Daubn Jagan. „Da wird man ganz schön fertig, wenn man da den halben Tag die Hölzer über den langen Platz treibt!“, meinte Sigi nach dem Turnier. Nach zwei Durchgängen und mehreren Kilometern Marsch über das Eis standen die Sieger fest.

Foto: Die Sieger beim Daubn-Jagan

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Promillo GmbH	19 : 1	2,104
2	Die Alten	12 : 8	1,579
3	Die Sanften	12 : 8	1,439
4	Drteamteam	11 : 9	1,215
5	Hollerstauden	4 : 16	0,548
6	HiGe	2 : 18	0,310



Foto: Neigungsgruppenleiter Manfred Lederer begrüßt die Teilnehmer vor dem Turnier

Höchstleistungen auf dem Marterpfahl



Bei der 19. Auflage der Österreichischen Meisterschaft im Eisklettern boten Spitzenathleten aus vier Nationen Spannung pur, als es um den Titel ging. Den Sekundenkrimi entschied Markus Pucher bei den Herren für sich, die Damenklasse war fest in slowenischer Hand.

Von Sepp Lederer

Foto links: Die Sieger von links Santner Georg, Markus Pucher und Gucek Viljem



Foto: Die Siegerinnen von links Breitschopf Claudia, Korinsek Nadja, Sustar Maja und Jurjovvec Katja

Mit der Anmeldung der slowenischen Nationalmannschaft der Eiskletterer war der Veranstaltung am 5. Jänner 2019 höchste Ehre zuteil geworden. Der Turm präsentierte sich, wie schon all die Jahre zuvor von den beiden Routensetzern Rudolf Purat und Christian Unterasinger mit zwei Qualifikations- und einer Finalroute präpariert, für den Wettkampf bestens vorbereitet. Diesmal spielte auch das Wetter mit und ließ unter den angetretenen Wettkämpfern Höchststimmung aufkommen. Für die zwölf Finalisten bei den Herren und vier bei den Damen waren beinharte Ausscheidungswettkämpfe vorangegangen. Das Duell um den Sieg entschied schließlich Altmeister Markus Pucher um 17,1 Sekunden vor dem Salzburger Santner Georg und dem Slowenen Viljem Grgoric. In der Damenklasse gab es einen slowenischen Dreifachsieg, angeführt von Sustar Maja.

Dass sich unsere Veranstaltung großer Wertschätzung erfreut, zeigte der Besuch der UIAA-Ice Climbing Vertreterin Jasna Pecjak, die vehement um die Ausrichtung eines europaweiten Bewerbes in Mauthen warb. Man wird sehen, wie sich die Sache entwickelt. Eines steht jedenfalls fest: Die Jubiläumsveranstaltung 20. ÖM im Eisklettern findet am 5. Jänner 2020 auf dem „Alpinen Marterpfahl“ im Bergsteigerdorf Mauthen statt.

Foto: Die genialen Routensetzer Rudi Purat (links) und Christian Unterasinger (rechts) mit Sieger Markus Pucher



Foto oben: Markus Pucher im Überhang und unten der Siegeschrei von Markus nach dem Anschlag der Glocke

Eisturm Vereinsmeister

Gespanntes Warten auf Teilnehmer der diesjährigen Meisterschaft am 9. Februar 2019. Im Vorfeld hatte es Proteste gegeben. Was war geschehen? Einige unserer Vereinsmitglieder wollten partout nicht einsehen, dass sie fürs Klettern im senkrechten Eis für die ganze Wintersaison 20,- Euro zahlen müssen, weil die Eisläufer bekommen das auf ebenem Eis gratis. Mein Gegenargument war, dass wo anders der Eintritt für einen Tag Eisklettern so viel kostet, weil es auch finanzielle Aufwendungen gibt. Man wollte mit Nicht antreten bei der Vereinsmeisterschaft ein Zeichen setzen. Es kamen dennoch etliche Damen und Herren zum fairen Wettkampf. In Zeiten der Gleichbehandlungsprozesse werde ich mich halt im nächsten Jahr beugen und für Mitglieder unserer Sektion das Eisklettern fast gratis, jedoch nicht ganz gratis anbieten.

Von Sepp Lederer

Beim Kauf einer Saisonkarte für die regelmäßige Benutzung des Eisturmes stand auch in diesem Jahr klein geschrieben folgender Beisatz: „Der Erwerb der Saisonkarte ist mit der Verpflichtung zur Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft verbunden!“

Der im Vorspann beschriebene Protest wurde jedoch von einer bunten Schar eingefleischter Eiskletterfreaks ignoriert, man traf sich beim Turm und los ging die Sache bei bester Stimmung.

Die erste Wertung baute wie immer auf der erreichten Mittelzeit und die zweite Wertung auf der schnellsten Zeit für die Bezwingung aller vier Seiten des Turmes auf.

Gar nicht einfach, den Eiskoloss auf seinen vier Wänden zu bezwingen, sind doch auf jeder Seite andere Schwierigkeiten zu überwinden. Es gab Gelächter und Zurufe, einige Flüche und letztlich lauter zufriedene Gesichter.

Zur Belohnung gab es wie immer eine Jause mit Bier und Tee. Die zehnte Ausgabe im nächsten Jahr wurde gefordert und findet auch statt.



Foto: Die Speed Sieger von links Fabienne Böhlen und Andreas Robatsch



Foto: Die Sieger der Mittelzeit von links: Gerhard Katschnig (3.), Helmut Obrist (1.) und Jakob Engl (2.)



Foto: So feiert man die erfolgreiche Speed-Meisterschaft im Eisklettern



Foto: Die Siegerinnen von links Iris Kurzweil und Fabienne Böhlen

architektonischer Innenausbau

Schabus Möbelbau GmbH
9635 Dellach, Leifling 30
T +43(0)4718 218
F +43(0)4718 218-6
M office@schabus.net
W www.schabus.net

2. Eishockeyturnier in der Mauthner Eisarena

Wie im Vorjahr versprochen, wurde dieses Eishockeyfest am 10. Februar im ÖAV-Eisstadion wiederholt und zum Treffpunkt von mehr als 50 begeisterten jugendlichen Eishockeycracks. Nach elf Spielrunden gab es das denkbar knappste Ergebnis mit drei punktgleichen Mannschaften, wobei das Torverhältnis über den Sieg entschied.

Von Sepp Lederer

Die Vorbereitungsarbeiten wurden schon am Vorabend nach dem Eisstockturnier geleistet. Die sieben Mannschaften stellten sich in farbenfrohen Dressen den Belehrungen von Turnierleiter Markus Lamprecht und bald gab es den Anpfiff zu den ersten beiden Spielen. Es wurde herzerfrischendes Eishockey mit vielen Toren und lauter zufriedenen Gesichtern gezeigt. Die Wiederholung des Turniersieges gelang den Teichpiraten aus Villach dank sieben mehr geschossener Tore vor den heimischen 5 L (Lamprecht, Lederer, Lukas) und den Tequilas aus Würmlach. Die Fortsetzung soll in den nächsten Weihnachtsferien folgen.



Foto: Sieger wurden wiederum die Teichpiraten aus Ledentzen am Faakersee



Foto: Zweit-plazierte wurden die Mannschaft 3 L



Foto: Die Spieler der jüngsten Mannschaft namens Tequila-Gugi wurden Dritte



Meister der Unterliga West mit Aufstieg in die zweite Division Kärnten

Unsere Erfolgsgeschichte hat mehrere Väter. Zum einen war der Wettergott unserem Eislaufplatz im vergangenen Winter bis auf wenige Ausnahmen hold gestimmt, wenn nicht, sorgte ich als Eismeister mit Ehrgeiz und viel Zeitaufwand und einigen treuen Gehilfen für beste Eisverhältnisse. Zum anderen waren mit Sektionsleiter Hannes Thurner und Trainer Wolfgang Wilscher zwei Männer mit so viel Herzblut und dem Willen zum Gewinn des Meistertitels am Werk, dass es gelingen musste.

Von Sepp Lederer

Still und leise wurde Anfang Oktober das Eistraining in der Eishalle Pontebba (Friaul) aufgenommen, ein mehrtägiges Trainingslager in Bled (Slowenien) folgte, bis schließlich im Dezember das heimische Eis bespielbar war. Gesagt werden muss, dass alle Spieler für die aufgetretenen Kosten selber aufkommen mussten, der Verkauf von Fördererkarten war dabei eine kleine Hilfe. Bei allen Presseausendungen war man eher zurückhaltend und schob nach dem Vizemeistertitel vom Vorjahr die Favoritenrolle den anderen sechs Gruppengegnern zu. Zu ausgeglichen schien die Stärke der einzelnen Meisterschaftsteilnehmer in der Unterliga West.

Nach einigen Trainingseinheiten auf heimischem Eis folgte der Saisonstart am 16. 12. 2018 mit einem Kantersieg (11 : 2) auf der Kunsteisbahn in Lienz. Nach zwei Heimsiegen gegen Leisach (3 : 2) und Oberdrauburg (5 : 4) gab es eine bittere Auswärtsschlappe in Virgen (11 : 7). Ein Ruck ging danach durch unser junges Team und angestachelt durch den Trainer folgten ein weiterer Heimsieg gegen Prägraten

(7 : 2) und der wichtige Auswärtssieg gegen Sillian (2 : 0). Dem Heimsieg in der Overtime gegen Titelfavoriten Lienz (4 : 3) folgte daheim nach einer 2 : 0 Führung die zweite Pleite gegen Virgen (4 : 5). Weil aber die zwei Virgener Spiele gegen Lienz und Leisach wegen des Einsatzes nicht spielberechtigter Spieler strafbeglaubigt wurden, tat diese Niederlage nicht sehr weh. Nach weiteren Auswärtssiegen gegen Leisach (8 : 3) und Oberdrauburg - gespielt im eigenen Stadion wegen Unspielbarkeit in Oberdrauburg - (7 : 2) durfte man langsam Richtung Meistertitel hoffen. Nach Spielabbruch wegen Schneefalls in Prägraten während des zweiten Drittels war man leicht frustriert. Weil Verfolger Lienz aber zwei Spiele gegen Oberdrauburg und Virgen verlor, war der Weg frei zum ersten Titelgewinn unter Erfolgstrainer Wolfgang Wilscher.

Das letzte Heimspiel musste einfach nur gewonnen werden! Klang einfach, musste aber erst gelingen. Und tatsächlich gelang der Sieg gegen Sillian (5 : 3). Man lag uneinholbar einen Punkt voran! Das Abschiedsspiel in Prägraten ging zwar verloren (2 : 6), hatte aber auf

die Tabelle keinen Einfluss mehr! In der Spielerstatistik wurde unser Spieler Lukas Santner mit 51 Punkten bester der Liga vor Oliver Tillian mit 27 Punkten. Mit Kevin Kristler stellten wir laut Statistik auch den besten Torhüter!



Foto: Erfolgstrainer Wolfgang Wilscher mit Sohn Lukas, bester Spieler der Liga



GMG Gerl GmbH
Wir STEuern Sie erfolgreich an Ihr Ziel.

BERATUNG + BUCHHALTUNG + LOHNVERRECHNUNG

Wir STEuern Sie erfolgreich an Ihr Ziel.



GMG Gerl GmbH

Günther Gerl Telefon: +43 (0) 4715 24815-12
Fax: +43 (0) 4715 24806
Mobil: +43 (0) 664 410 8990
Kötschach 98 E-Mail: ggerl@gmg-gerl.at
A-9640 Kötschach Mauthen Web: www.gmg-gerl.at

BERATUNG + BUCHHALTUNG + LOHNVERRECHNUNG

Carinthia.

(Achtundvierzigster Jahrgang.)

Nr. 17. Sonnabend, den 21. April. 1858.

Aus meinem Tagebuche.

Von Rättschach in die Pletzen.

Die Pletzer-Alpen sind unstreitig sowohl in historischer als botanischer Rücksicht die berühmtesten der kärntnerischen Alpenkette — sagt Sigmund von Hohenwart in seinen „botanischen Reisen“. — Am 24. August 1855 ward mir zum Erstenmal die Freude zu Theil, diese in so mancher Hinsicht merkwürdigen Alpen zu betreten, und den schon lange genährten Wunsch erfüllt zu sehen, jene zwei oft besprochenen römischen Inschriften selbst zu lesen, die auf eine Felsenwand gemeißelt sind, und die uns des großen Cäsars Uebergang über die kärntnerischen Alpen und durch diesen Alpenpaß, den Schlüssel in's alte Norikum, aufbewahrt haben.

Gleich am ersten Tage meiner Ankunft in Rättschach wurde für den folgenden Tag ein Ausflug in die Pletzen beschlossen, und Tags darauf auch ausgeführt.

Es war ein herrlicher, wolkenfreier Morgen, als wir, Fünf an der Zahl, um 8 Uhr Rättschach verlassen und dem Markte Mauthen zuwanderten. Mit Behmuth mußte uns der Anblick jener großen Strecke erfüllen, die zu beiden Seiten der damals nicht wasserreichen Gail sich zum Auge darstellte. Die Verwüstungen sind ausgebreitet, welche dieser Gebirgsstrom bei heftigen Gewittern und andauernden Regengüssen verursacht. Oft mehrmals in einem Jahre ändert die Gail ihr Flussbett, und hemmt durch das Zerstoren der Brücken die Verbindung zwischen Rättschach und Mauthen. Es wäre ein vergebliches Unternehmen, oder vielleicht nur durch große Kosten eine feste Brücke herzustellen; man müßte ihr nur eine solche Länge geben, daß ihre beiden Enden die beiden Ortschaften fast berühren, die doch gute zwanzig Minuten von einander entfernt sind. Auffallend ist der Anblick der vielen rückgelassenen Trümmer der einst benutzten Brücken, die wie ungeheure vorweltliche Gerippe in dieser Sand- und Steinwüste da und dort hervorragen.

In Mauthen vermehrte sich unsere Gesellschaft um ein Individuum, und so wanderten wir auf einem mit Kollsteinen gepflasterten steilen Weg aufwärts zu dem freundlichen Kirchlein „Maria Schnee“. Diese Filiale wurde 1712 erbaut, 1843 um die Hälfte verlängert und vom Maler Brandtkäfer ausgemalt. Es ist ein nicht hohes aber freundliches Kirchlein, worin einer Stiftung zufolge alle Sonnabende des ganzen Jahres eine hl. Messe gelesen und von der Pfarreigeistlichkeit von Mauthen besorgt werden muß.

Von diesem Punkte aus hatten wir eine schöne Aussicht gegen Norden und Osten, nach Rättschach, Mondorf, St. Daniel, Grafendorf und noch mehreren Ortschaften, hinter deren letztern der Reiskofel mit seinem kahlen, spitzen, 7472 Fuß Seehöhe messenden Scheitel hervorrage.

Der Weg, den wir nun verfolgten, die alte „Römerstraße“, wurde für den Holzhandel nach Italien schon früher wieder brauchbar gemacht. Sigmund von Hohenwart sagt in seinen „botanischen Reisen“: daß die Straße von Mauthen über die Pletzen von einem Grafen Concina so vortrefflich sey hergestellt worden, daß man bequem mit einem vier-spännigen Wagen hatte fahren können, so wie derselbe Graf an der sogenannten „Leiter“ (so wird ein steiler Fußsteig, ein wahrer Kniebeiß, genannt) eine merkwürdige Rollenmaschine erbaut habe, um mittelst derselben Laubbäume und anderes in den großen Pletzer-Waldungen geschlagenes Holz auf die Höhe zu bringen. Sobald das Holz durch diese Maschine auf die Höhe des Berges gehoben und an die venezianische Grenze

gebracht war, wurde es sogleich durch Holzriesen in das jäb abfallende Thal in einen Wildbach gefördert, dann in den Tagliamento und durch diesen bis Patifana geschwemmt und endlich bis Venedig verschifft.

Diese Maschine besteht nicht mehr, so wie in der Folge durch Regengüsse auch der Weg größtentheils zu Grunde gerichtet, und erst in neuester Zeit durch eine Gesellschaft aus Triest, die aus denselben Wäldern in großer Menge ihr Holz bezieht, wieder so hergestellt wurde, daß zweispännige Wagen mit Brettern beladen bis an die Uebergangshöhe fahren können.

Diesem Wege entlang ging es nun mäßig aufwärts. Hochstämmige Lärchen- und ungeheure Buchenbäume spenden erquickenden Schatten, und bilden oft ein dichtes Blätterdach über die Straße, während links in der Tiefe der Salentini-Bach brandt, bis man zur Behausung, beim „Eder“ genannt, anlangt, wo eigentlich der halbe Weg in die Pletzen ist.

Eine halbe Stunde verweilten wir hier, um etwas auszuruhen, und durch einen frischen Trunk unsern Durst zu stillen, während Einer von uns diese Behausung mit der Umgebung in seine Mappe zeichnete.

Im Verfolge des Weges sahen wir im tiefen Graben eine Brettersäge und kamen zu Weideplätzen, wo mir italienische Hirten mit ihren lauten Gesängen, auf der kärntnerischen Seite, auffielen, als ich erfuhr, daß diese zugleich Käsemacher seien, indem sie sich auf diese Verrichtung besser als andere verständen. Hier fängt der ebengenannte Kniebeiß „die Leiter“ an, den auch einige von uns wählten; doch ist er zu ermüdend und jedenfalls der wenn gleich etwas weitere Weg der Fahrstraße anzuzupfehlen. Wir überstiegen nun auf einer Brücke den Wildbach, wo er aus einem Graben über dunkelrothe, schwarz- und weißgefleckte Marmorblöcke in lähnen Abfällen sein grünlich weißes Wasser wälzt und rauschend in die Tiefe sendet.

Nun wird der Weg steiler und führt oftmals über fest-zusammengesetzte, die Straße ersetzende Baumbrücken — bis er an Steile verliert, je näher man der großen Mulde kommt, in deren Mitte das ansehnliche Alpengasthaus liegt. Dieses ist ein aus Stein solid gemauertes hochhohes Haus, umgeben von geräumigen Meiereigebäuden, eingerahmt von duftenden Alpengewiesen, und hier und da auch Getreide-Feldern an den sonnigen mäßigen Abhängen. Zahlreiche mit Brettern beladene Ochsenwagen reichten sich neben dem Wege aneinander mit der Richtung gegen Süden, wohin die Lieferungen geschehen. Erst später im Jahre werden Pferde aus Kärnten zu diesen Transporten verwendet, die bis dahin auf den Alpenweiden ein wohlfeileres und kräftigeres Futter finden.

Es war die Mittagstunde, als wir in dieses Alpengasthaus traten. Da fanden wir beim Mittagmahle bereits eine Gesellschaft studirender junger Männer, die eben vom Polnik (7358 Fuß hoch) kamen, den sie von Mauthen, welches sie Morgens 2 Uhr verlassen, bestiegen hatten und nun von dieser durch das schönste Wetter begünstigten Alpenpartie zurückkehrten waren. Nachdem auch wir uns in diesem alle Gemächlichkeit darbietenden, man muß sagen, eleganten und empfehlungswürdigen Gasthause durch ein einfaches aber sehr schmackhaftes Mahl und trefflichen Tirolerwein restaurirt hatten, wurde der Weg zu den römischen Inschriften angetreten. Mehrere der freundlichen Polnik-Besteiger begleiteten uns.

Einer kleinen Kirche vorüber, die einsam auf einer von Alpenblumen duftenden Wiese liegt, ging die Straße aufwärts gegen Süden, bis die zu beiden Seiten aufsteigenden Felsengruppen immer mehr aneinander rückten, und den 4313 Fuß hohen Paß zwischen Kärnten und Friaul bilden, wo auch die Grenzsäule nahe bei aufgeschichteten Brettermassen steht, welche dort abgeladen und dann gegen Süden hinabbefördert werden. Trümmer einer aus Felsstücken errichteten Schanze, die „Pradolwiger-Schanze“ genannt, auf dessen Vermittlung sie in den französischen Kriegen errichtet wurde, sind noch sichtbar.

Theils um mit der Zeit zu fargen, theils aus Begierde, die so vielfach besprochenen römischen Inschriften bald zu sehen und zu vergleichen, wollten wir den Weg abkürzen, und stiegen über abgestürzte Felsenhügel, statt den etwas

weiterm über bequemeren Weg einzuschlagen — welches Unternehmen aber mich mit einer Müdigkeit lohnte, die ein längeres Ausruhen bedingte. Mit einer mitgebrachten Copie dieser Inschriften in der Hand versuchte ich selbe mit den Originalen zu vergleichen, doch die Ermüdung und die Höhe, wo die Lettern in den Felsen eingehauen sind, erschwerte diese Arbeit, daher ich hier dieselben aus der besitzenden Handschrift mittheile, die so ziemlich mit Umsicht gemacht wurde, aber wofür ich mich nicht einzustehen getraue, angenommen in Betreff derjenigen, die sich zuerst darstellen, und die ich bei meiner zweiten Exkursion dahin im folgenden Jahre mit dem Herrn Professor R* mit der größten Genauigkeit copirte, und die wir so lasen:

1.

RESPECTV ET H S .
N . R . ICHNI VECP .
GAL LI . R . SERV .
.
ALPIN
PER
RICLITA VN
TAM ST
SEXTO

2.

... IS CETERISQVE DIB
MO . . . SOLEMNE VOTVM DI
HERMIAS. SVSCEPTOR OPERIS AETERNI
TITVLVM IM . . MEM MONTEM ALPINVM
INGENTEM LITTERIS INSCRIPSIT QVOT
SA. PE INVIVM COMIANTIVM PERICLITAN .
POPVLO AD PONTEM TRANSITVM NON
PLACVIT CVRAE ET ATTIO BRAETIANO
Q . ORVM VIRO ORNATO VIAM NOV . . .
DEMONSTRANTE HERMIA . MVLT . NI . .
MIS FIDES OPERISQVE PAR . TVS VNA .
NIMES OMNES HANC VIAM EXPLICVIT .

Die erste ungefähr eine Klafter über der Steinstraße erhabene Inschrift, so wie die zweite mehr gegen Westen befindliche ist unverbät und beide an einer hohen senkrecht abfallenden Felsenwand eingemeißelt, doch ist die erste mehr verwittert und schwerer zu entziffern. Die Römerstraße, die fest an diesen Inschriften vorübergeht, kann längere Zeit verfolgt werden, und man wird die Wagenspuren, die 4 Schuh breit sind, fortwährend finden, obschon sie hier und da mit Steingerölle und Gras bedeckt sind, wenn man sich die Mühe gibt, dieses hinwegzuräumen. Die Römer führten diese Straße in einem Halbkreis an den Felswänden des Berges fort, welches zeigt, daß selbe in einer andern aber weniger steilen Richtung hier abwärts führte, und ganz von der jetzt benutzten sehr steilen abgewichen ist; Veranlassung dazu mag wohl das Abstürzen großer Felsstücke auf ersterer, wie es sich noch jetzt augenscheinlich zeigt, gewesen seyn, daß man den zwar viel steileren aber vor Felsabstürzen sichereren Weg bahnte.

Die Aussicht von dieser Höhe nach Norden ist ganz gedeckt und nur gegen Süden offen. — In der Mitte dieser Kalksteinkette steht links der „Kleine Pahl“ und rechts der „Kleine Zelon“, von den Italienern „Collin“ genannt. Mehr östlich zeigt sich der „Anzer“, der in den „Eintamunt“ ausläuft. Parallel mit den letztern läuft der „Kleine Pahl“ aus, den ein Thal trennt, in welchem der „Anzerbach“ fließt. Mehr gegen Westen prangt der „große Zelon“, zwischen diesem und dem „kleinen Zelon“ ist ein Thal mit ewigem Schnee angefüllt, der „Eisfah“ genannt, der durch eine

ungeheurer Lavine entstand, deren Schnee nicht mehr schmolz, und so mit der Zeit auch einen Gletscher bilden dürfte, bisher aber richtiger den Namen: „Schneefahr“ führen sollte. Nördlich vom „großen Zelon“ erhebt sich der „Rauhbiel“ und vom „kleinen Zelon“ der „Reserkofel“. —

Bis zu unserer Zurückkunft in das Pletzerhaus waren zwei Stunden vergangen. Der sinkende Tag mahnte uns zum Aufbruch, als uns noch ein köstlicher Moccotrunk kredenzirt wurde. So wie ich von dem alten Pletzerwirth Klaus und seinem nun die Realität besitzenden Sohne und dessen freundlicher Hausfrau bei der Ankunft wie ein alter Bekannter liebevoll empfangen wurde, eben so freundlich und wohlthuend war um 6 Uhr der Abschied.

Den Polnik im Auge, der von dem Gasthause einen prachtvollen Anblick gewährte, und bis auf zwei Dritttheile zur Höhe mit schönen Alpentristen im Sonnenschein prangte, traten wir heiter und ganz zufrieden gestellt den Rückweg an.

Im Anblicke der schönen Alpennatur schmelzend, erquickt durch die reine stärkende Luft dieser höheren Gegend, konnte ich mich schwer trennen, bis ich denn doch mit meinem überall treuen Begleiter und sorgsamem Freunde in einer kleinen Entfernung der Caravane folgte, die schon vorausgegangen war, und so kamen wir nach einer Stunde zur Realität des „Eder“.

Freudig wurde ich hier durch eine Szene überrascht, die ich wohl nie vergessen werde. Mehrere mir liebe Freunde, die durch Amtsgeschäfte gehindert waren, uns schon Morgens in die Pletzen zu begleiten, waren uns bis zum „Eder“ entgegen gekommen. Ein Chor von schönen jugendlichen Männerstimmen begrüßte mich mit meines seligen Freundes trefflichem Kärntner-Liede:

Da, wo Tirol an Salzburg grenzt,
Des Glöckners Sitzeshöhle glänzt,
Wo aus dem Kranz, der es umschließt,
Der Leiter reine Quelle fließt,
Laut tönend längs der Berge Rand —
Beginnt mein theures Vaterland!

das mich wehmüthig, meines verklärten biedern Freundes gedenkend, und doch über den ehrenden Empfang wieder in hehem Grade freudig stimmte.

Dem Wunsche der ganzen nun bis auf ein und zwanzig Köpfe vermehrten Gesellschaft nach begaben wir uns in die Stube, wo dann unter herzlichen Gesängen und freundlichen Gesprächen, wodurch die goldenen Tage der Jugend lebhaft in die Erinnerung gerufen wurden, so schnell die Zeit vorwärts eilte, daß, als wir aus der Stube traten, die Dunkelheit so zugenommen hatte und durch die Waldregion so erhöht wurde, daß weder das Licht des Mondes noch der Sterne durchbringen konnte. Um nun den hier und da von immer herabrollenden Steinen besäeten Weg unbeschädigt passieren zu können, waren wir genöthigt, Bucheln anzuzünden. Heimkehrende Jäger begrüßten uns mit Freundenschüssen und vergrößerten abermals unsere Caravane, welche heitere Lieder anstimmte, die in den Felsenklüften ein mehrfaches Echo hervorriefen, und uns den Weg so sehr verkürzten, daß wir unbemerkt in Mauthen anlangten. Dort löste sich die zahlreiche Gesellschaft, und wir, die Morgens Rättschach verlassen, kamen, vom Lichte des Mondes beleuchtet, um 11 Uhr, wenn auch etwas ermüdet, aber im vollsten Sinne mit unserer Exkursion zufrieden dort an.

Die liebevolle Aufnahme aller Orten, die freundschaftliche Zuverlässigkeit der ganzen Gesellschaft, das günstige Wetter — Alles machte diesen Tag zu einem der frehesten meiner Wanderungen im Vaterlande, der, vereinigt mit dem aufrichtigsten Danke an Alle, die mich auf diesem schönen Ausfluge begleiteten, in meiner Erinnerung nie verlöschen wird.

M.

Der Zollner und sein Lago di Salderies

Als im Jahr 1380 die Görzer Grafen ihre Besitzungen im „Lessacher Urbar“ schriftlich festmachten, fanden viele Gailtaler und Lesachtaler Dörfer und über 40 Almen Erwähnung. Auch der Zollner scheint auf, damals allerdings noch auf den Namen Saldir lautend. Einige Jahrzehnte später, 1444, wurde das weitläufige Almgebiet der Nachbarschaft Dellach zur Nutzung übertragen. So nachzulesen im Blickpunkt vom Sommer 2018 bei Obmann Johann Grünwald, vlg Riemer.

Von Hannes Guggenberger



Wir befinden uns hier, ähnlich dem Friaul, im Rätomanischen Ein-

Die heute noch in Paularo verwendete Bezeichnung „Lago di Salderies“ für den bekannten Bergsee legt dabei die Brücke zum „Saldir“ des Spätmittelalters.

Über viele Jahre war es mir nicht möglich, für diesen ganz offensichtlich uralten Namen eine zufriedenstellende Erklärung zu finden.

So ergab es sich zu Jahresbeginn, dass ich auf das Südtiroler Matsch, Neuzugang in der illustren Runde der Bergsteigerdörfer, aufmerksam wurde. Und siehe da, Matsch wird von einer Saldur Spitze überragt und aus den Saldurseen entspringt der Saldurbach. Noch dazu veranstaltet das Bergsteigerdorf Flurnamen-Wanderungen.

flussbereich und die Quellen des Inn im Oberengadin sind relativ nahe. Dessen Ursprungsbach heißt Sala oder auch Sela, wobei Sal- als vorrömisch für „fließendes Gewässer“ von Norbert Jokl (ermordet 1942 im KZ) nachgewiesen wurde.

Ok, unser Zollnersee hat natürlich einen Abfluss, den Nöblinger Bach und auf den weitläufigen Almflächen sind einige Jagdrastplätze bis zurück in die Jungsteinzeit dokumentiert. „Why Not?“ denk ich mir, die Bedeutung von Wasser, besonders in den Höhenlagen, ist ja nachvollziehbar.

Auf meine Anfrage bei Professor Pohl, dem bekannten Namensforscher aus Klagenfurt, erhalte ich eine

Liste mit „alten“ Namen, darunter: „Zollfeld und Maria Saal, beide gehen auf die vorrömische Wurzel Sal- zurück. Und Sala war wohl der ursprüngliche Namen des Glanflusses, welcher über die römische Epoche (Virunum) vermittelt wurde und in Zollfeld und Maria Saal weiterlebt.“ Nicht schlecht! Besonders Gewässernamen, wie auch unsere Gail und Drau, gehen weit zurück und im Falle des Zollner und der Saldur Spitze im Südtiroler Bergsteigerdorf Matsch gelangte ein solcher Gewässernamen sogar bis in die Gipfelregionen. Immerhin!

Wie die Geologie der Karnischen Alpen einen faszinierenden Einblick in die Tiefen der Erdzeitalter gewährt, so, könnte man sagen, ragt der Name Zollner aus der Frühzeit der Besiedlung durch den Menschen in die Gegenwart herüber.



Unsere Angebote für Sie:

- ✓ Neu- und Gebrauchtwagen
- ✓ Reifen- u. Felgen-Fachhandel
- ✓ Reifenwechsel u. Frühjahrs-Check
- ✓ Klimaservice
- ✓ Dellenreparatur
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Dolmar- u. Makitageräte für Forst und Gartenarbeit
- ✓ u.v.m.

Auto Piber

IHR KIA PARTNER IN OBERKÄRNTEN

9635 Dellach/Gail · Leifling 25
Tel. (04718) 215 · www.auto-piber.co.at



The Power to Surprise

Die Lerche mit ihrem Gesang und der Bergmolch mit seiner Farbenpracht



Fotos: Feldlerche und Bergmolch im Frühlingsgehabe



Vogel und Lurch des Jahres 2019 zeigen Probleme auf!

Von Hannes Guggenberger

Der trillernde Gesang der Feldlerche

war einmal die traditionelle Klangkulisse unserer Agrarlandschaft.

Aus Gesprächen mit älteren Semestern weiß ich, dass der Geräuschteppich, den dieser Vogel verbreitet, in ihrer Erinnerung unzertrennlich mit den Wiesen und Feldern verbunden ist. Viele junge Leute hingegen kennen die

Kein Wunder, denn in vielen Gegenden ist der Himmel über den Feldern stumm. Bei uns im Oberen Gailtal können noch Restvorkommen wahrgenommen werden.

Heute fehlt die Auflockerung der Landschaft durch Brachen, Sommergetreide oder extensiv genutztes Grünland, wo die Vögel auch im späten Frühjahr brüten könnten. Intensivkul-

turen wie Mais und der Rückgang von Insekten verringern ihren Lebensraum und ihre Nahrungsgrundlage.

So hat die Feldlerche, wie die gesamte Artenvielfalt unserer ländlichen Kulturlandschaft, nur dann eine Überlebenschance, wenn Österreich und Europa endlich die Weichen in der Agrarpolitik richtig stellen.



Foto: Bergmolch im „Sommergewand“

Die plakative Färbung des Bergmolchs

eignet sich gut, um auf den Rückgang der Amphibien aufmerksam zu machen. Mit seinem orangeroten Bauch zählt er zu den schönsten heimischen Amphibienarten.

Vor allem zur Paarungszeit im Frühjahr bieten die Männchen einen prächtigen Anblick in den Laichgewässern, welche bis in die Gipfelregionen reichen.

Trotz seiner Anpassungsfähigkeit gehen die Bestände des Bergmolchs zurück. In Österreich wird er unter der Kategorie „Gefährdung droht“ geführt. Am stärksten setzt dem Bergmolch zu, dass viele Kleingewässer durch den Eintrag von Umweltgiften und Dünger beeinträchtigt werden. Oft werden seine Laichgewässer auch einfach zugeschüttet und dadurch komplett zerstört. Der Straßenverkehr, dem die Tiere auf ihren Laichwanderungen zum Opfer fallen, tut ein Übriges zum Rückgang der Bergmolche.

Die Arge Naturschutz bittet um Sichtungsmeldungen in Kärnten unter: office@arge-naturschutz.at

AAE

NATURSTROM
WWW.AAE.AT



Blumenwandertage 30. Juni Mussen und am 7. Juli auf der Mauthner Alm

mit **Via Iulia Augusta Konzert** beim Lamprechtbauer

am 7. Juli 2019 mit dem Beginn um 18.00 Uhr
mit Lucilla GALEAZZI und Stefania PLACIDI (ITA), beide Gesang und Gitarre.
Eintritt: Vorverkauf im Tourismusbüro oder Ö-Ticket € 16,- | Abendkasse € 19,-

Lucilla Galeazzi ist die zur Zeit aktivste, vielseitigste und bekannteste unter den großen italienischen Volkssängerinnen. Nach vielen Jahren mit Christina Pluhars L'Arpeggiata trägt sie nun mit Riccardo Tesis Bühnenshow „Bella Ciao“ und mit ihren eigenen musikalischen Projekten die Tradition der wunderbaren alten italienischen Lieder hinaus in die Welt. Begleitet wird sie von der Sängerin und Gitarristin Stefania Placidi, die vor allem in der römischen Folk-Szene aktiv ist. Das Programm des Duos umfasst Arbeiter-, Protest- und Widerstandslieder aus der Zeit der Weltkriege und Lieder über die Auswanderung von Millionen von Italienern – auf der Suche nach Arbeit und einer besseren Zukunft.

Anmeldung zu den Blumenwanderungen:

Bis spätestens 29.06. (Mussen) bzw. 06.07. (Mauthner Alm) um 18.00 Uhr unter ÖAV-Tel.: 0676/5858625; Transport mit Kleinbus für die ersten 8 Personen, sonst mit eigenem Fahrzeug; Treffpunkt 07.30 Uhr Rathaus; Route: Jeweils zum Gipfel und über den Plateau-Rundweg zurück; Dauer der Wanderung: 3,5 Stunden



MITGLIEDER- WERBUNG 2019

Mitglieder-Werbeaktion 2019

Ja, ich mache mit und will gewinnen!

Mein Name:

Meine Anschrift:

Ich beantrage die Aufnahme zum ÖAV für:

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Datum und Unterschrift:

Falls keine Marke zur Hand: Porto zahlt Empfänger!

Postkarte

Antwortsendung

An den

Österreichischen Alpenverein
Sektion Obergailtal-Lesachtal

Mauthen 223

9640 Kötschach-Mauthen
Austria

Unser großes Ziel ist die Zahl von 3.300 Mitgliedern! Hilf uns dabei! Wir wollen noch stärker werden!

Jedes Mitglied wirbt ein Mitglied!

Mitglieder-Werbeaktion 2019

Neben den Werbegeschenken des Hauptvereines in Innsbruck verlosen wir bei der jährlichen Mitgliederversammlung nochmals schöne Sachpreise!

Mitgliedsbeiträge 2019:

A-Mitglieder (28-64 Jahre)	€ 57,00
B-Mitglieder (Ehepartner)	€ 44,00
SEN-Senioren (ab 65 Jahre)	€ 44,00
JUN-Junioren (19-27 Jahre)	€ 44,00
Kinder&Jugend (0-18 Jahre)	€ 24,00
Ermäßigter Familienbeitrag*	€ 101,00
Alleinerzieherbeitrag**	€ 57,00
Portozuschlag Ausland	€ 3,50

Keine Aufnahmegebühr bei Neubeitritt!

*) Für Kinder und Jugendliche in Ausbildung (Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienler, Studierende) ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz bis 27 Jahre kostenlos, wenn beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind.
**) Dies gilt auch für Kinder von Alleinerzie-

herInnen. Voraussetzung ist, dass alle Familienmitglieder derselben Alpenvereinssektion angehören.

Für Jugendliche ab dem 19. Lebensjahr muss ein Ausbildungsnachweis an die Sektion übermittelt werden, damit die Beitragsfreiheit gegeben ist.

Adressänderungen

bitten wir Sie uns umgehend mitzuteilen, damit Sie rechtzeitig Ihre Zeitschriften erhalten!

Preisermäßigung auf Schutzhütten: bis zu 50%

Auf allen Schutzhütten des ÖAV, DAV, AVS (Österreichischer, Deutscher und Südtiroler Alpenverein), sowie auf Hütten des SAC (Schweiz), CAF (Frankreich), CAI (Italien, FEM (Spanien) und Alpin-Stützpunkten anderer, der UIAA (Internationaler Verband Alpiner Vereine) angeschlossener Bergsteigervereine.

Schlafsackpflicht auf allen Alpenvereins-Hütten!

Hüttenschlafsäcke sind im AV-Büro erhältlich!

Versicherung

- **Bergungskosten aus unwegsamem Gelände** bis EUR 25.000,- in der Freizeit im In- und Ausland, weltweit

- Rückhol- und medizinische Heilbehandlungskosten im Ausland

Gültig während der ersten acht Wochen jeder Auslandsreise, weltweit, bei Freizeit- und Berufsunfällen sowie bei Krankheit.

- Rückholdienst aus dem Ausland: ohne Summenbegrenzung

- medizinisch notwendige Heilbehandlungen (inkl. des medizinisch notwendigen Transportes ins Krankenhaus) im Ausland: bis zu EUR 10.000,-

- **Haftpflichtversicherung** in Europa für viele Sportarten bis EUR 3.000.000,- (Selbstbehalt bei Sachschäden EUR 200,-)

- **Rechtsschutzversicherung** in Europa für viele Sportarten bis EUR 35.000,- (Strafrechtsschutz bis EUR 35.000,- für Anwalts- und Gerichtskosten, bei Schadenersatzansprüchen wegen Personenschaden Kosten für anwaltliche Beratung bis EUR 500,-)

Achtung: Vor Rückholung, Überführung (nicht bei Bergung) und Verlegung in In- und Ausland unbedingt Kontaktaufnahme mit

Europ Assistance: Tel.: +43/1/2533798

Mail: aws@alpenverein.at

KNOX Versicherung: +43/512/238300-33

Ideale Geschenke für jeden Anlass bei uns zu bestellen!



IMPRESSUM „BLICKPUNKT“

Mitgliederzeitung der ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal. Erscheinungsweise halbjährlich. Auflage 1.800 Stück. Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Obergailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223. Telefon und Fax: 04715/8243 - Mobil: 0676/58!

Für den Inhalt verantwortlich: Sepp Lederer

Satz: Sepp Lederer, Obmann der Sektion

© 2019 - Gedruckt bei: Hermagoras/Viktring

© Titelbild: Bergmahd auf dem Hinterjoch; Sepp Lederer





Unser Arbeitsgebiet ist in Nöten und sucht Mitarbeiter

Die schweren Unwetter des vergangenen Herbstes haben an unserem Wegnetz argen Schaden angerichtet. Wir müssen versuchen, unsere alpinen Steige bis zum Beginn der Wandersaison wieder herzurichten und begehbar zu machen. Dafür braucht es viele fleißige, freiwillige Helfer. Wir bitten, Wegschäden in eurer Umgebung oder entlang eurer Lieblingstour zu melden. Ansprechpersonen sind unser Wegreferent Andreas Prugger, erreichbar unter Mobiltelefon 0664/73524729 und unser Obmann Sepp Lederer unter 0676/5858625.





Wir wünschen allen einen unfallfreien Bergsommer!

Ihr Österreichischer Bergrettungsdienst
Ortsstelle Kotschach-Mauthen
www.bergrettung-koetschach.at

Alpin-Notruf 140



Geführte Wanderung zur Gedenkfeier auf der Promoser Alm Malga di Pramsoio

Sonntag, 21. Juli 2019
Treffpunkt: Ort Weidenburg, 7 Uhr
Leitung: Hannes Guggenberger
Telefon: 0660/ 3503271



Vortrag 75 Jahre danach

SPUREN UND WEGE DES ERINNERNS an NS-Verbrechen in den Karnischen Alpen
Donnerstag, 18. Juli 2019, Kultursaal Dellach, 19h30

Nach der Absetzung Mussolinis 1943 blieb der Norden Italiens in deutscher Hand. Friaul und Karnien gehörten nunmehr zur „Operationszone Adriatisches Küstenland“ und damit zum Deutschen Reich. Dagegen bildete sich bewaffneter Widerstand und in der okkupierten Carnia entstand 1944 eine Partisanenrepublik mit der Hauptstadt Ampezzo. Als Reaktion rüsteten die Nazis im Namen der „Bandenbekämpfung“ auch an der Südwest-Grenze Kärntens auf. So wurden im Sommer 1944 die Karnischen Alpen mit den dort befindlichen Almen Schauplatz brutaler, grenzübergreifender Interventionen durch zwei Sondereinsatztrupps, denen viele Zivilisten zum Opfer fielen. Im Oktober 1944 wurde die Partisanenrepublik Karnien von der Wehrmacht im Verband mit den

Kosaken vernichtet.

Der Historiker Dr. Michael Koschat gilt als einer der besten Kenner des italienischen Widerstandes und ist Autor zahlreicher Publikationen zur Zeitgeschichte Kärntens, Friauls und Sloweniens.

Das Frauentertzt PRAPROTNICE Hanca Pörtsch • Irene Strasser • Rozka Tratar Sticker • acc. Jörg Errenst begleitet den Vortrag mit Widerstandsliedern aus nah und fern, von einst und jetzt.

Wir laden alle Interessierten zum Vortrag und zur historischen Wanderung ein!

Turnstunden der jung gebliebenen Seniorinnen

Jeden Montag um 17.45 h treffen sich agile 60+ Turnerinnen im Turnsaal der Volksschule Kotschach um ihren Körper vom Ohr bis zur Großzehe durchzubewegen.....

Anmeldung erbeten bei Edeltraud Zumtobel, Tel.: 0650/9559302



Unser Veranstaltungsprogramm

Tag der Tour	Kategorie: Tourenziel	Höhenmeter, Gehzeit	Leitung, Tel., Termin für die Anmeldung
Sa., 27.04.	Sport: 49. Int. Valentin Gletscherlauf 2019	1.000 Hm; 3 Std.	Selbständiger Aufstieg zum Start
Mi., 08.05.	Rad: Egger Alm Runde	820 Hm; 3 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 02.05.
Fr., 10.05.	Wandern für Frauen: Umliegende Gipfel	700 Hm; 3,5 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 09.05.
Fr., 24.05.	Festabend: 125. Jahreshauptversammlung	Jause & Verlosung	Beginn: 19.00 Uhr ÖAV-Festzelt Mauthen
Do., 30.05.	Rad: Rund um den Kronplatz; 45 km	1.200 Hm; 3,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 23.05.
Sa., 01.06.	Wandern: Historisch-naturkundliches Osoppo, ITA	180 Hm; 3,0 Std.	Th. Lederer; 0676/5858625; Do., 30.05.
Mi., 05.06.	Wandern: Sella Nevea - Pecolalm - Terra Rossa	900 Hm; 7-8 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 30.06.
Mo., 10.06.	Wandern: Historischer Lehrpfad Karfreit, SLO	260 Hm; 4,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 06.06.
Fr., 14.06.	Wandern für Frauen: Umliegende Gipfel	700 Hm; 3,5 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 13.06.
Fr., 21.06.	Sport: 16. Sonwend-Crosslauf 2019	Strecke nach Alter	Start um 18.00 Uhr im OeAV-Freizeitpark
Sa., 22.06.	Rad: Autofreie Sella Runde; 60 km	1.780 Hm; 6 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 20.06.
So., 30.06.	Wandern: Mussen - Blumenwanderung	670 Hm; 4,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Sa., 29.06.
Mi., 03.07.	Wandern: Campiolo - Stavoli - C. Zums - Illegio	700 Hm; 5,5 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 27.06.
So., 07.07.	Wandern: Mauthner Alm - Blumenwanderung	400 Hm; 3 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Sa., 06.07.
Sa., 20.07.	Klettersteig: In den Lienzer Dolomiten	1.050 Hm; 6 Std.	G. Unterkr.; 0660/5256029; Do., 18.07.
So., 21.07.	Sport: 24. Obergailtaler Berglauf Mauthner Alm	800 Hm; 8 km	Start um 09.30 Uhr im OeAV-Freizeitpark
So., 21.07.	Wandern: Weidenburg - Promoser Alm Gedenken	600 Hm; 3 Std.	H. Guggenberger; 0660/503271; 07 Uhr
Mi., 24.07.	Rad: Ravascletto - Panoramica	800 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 18.07.
Sa., 27.07.	Wandern: Drei Zinnen Umrundung mit Sextener St.	400 Hm; 4 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942; Do., 25.07.
So., 28.07.	Sport: 9. Gailberg Moor Lauf & Walking	Strecke nach Alter	Start um 10.00 Uhr Gailbergmoor
Mi., 31.07.	Wandern: Rund um den Thurmtaler	500 Hm; 3,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 25.07.
So., 04.08.	Wandern & Fest: Mussenfest mit Bergmesse	670 Hm; 4 Std.	ohne Anmeldung, selbständig aufsteigen
Sa., 10.08.	Sport: 19. Mini Alpin Triathlon	Klettern, Bike, Lauf	Start um 10.00 Uhr im ÖAV-Freizeitpark
Do., 15.08.	Wandern & Fest: Kleiner Trieb mit Zollnerfest	355 Hm; 2,5 Std	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 08.08.
So., 18.08.	Klettersteig: Sextener Dolomiten	850 Hm; 5 Std.	K. Hohenwa.; 0676/7545034; Do., 15.08.
Sa., 24.08.	Weitwandern: 4. Grenzgänger Wandermarathon	2.273 Hm; 42,5 km	Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum
Mi., 28.08.	Rad: Karnische MTB-Grenztour für alle mit viel Zeit	2.000 Hm; 57,2 km	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 22.08.
Fr., 30.08.	Klettersteig: In den Lienzer Dolomiten	1.100 Hm; 6 Std.	G. Unterkr.; 0660/5256029; Do., 29.08.
Sa., 31.08.	Alpine Wanderung: Obstanser See - Eisenreich	1.504 Hm; 7-8 Std.	A. Gressel; 0664/2229089; Do., 29.08.
Mi., 04.09.	Wandern: Garnitzenklamm - Kühweger Alm	600 Hm; 4-5 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 29.08.
Mi., 11.09.	Wandern: Windische Höhe - Kobesnock	750 Hm; 5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 05.09.
Sa., 14.09.	Wandern: Julische Alpen - Sleme	504 Hm; 3 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942; Do., 12.09.
Fr., 20.09.	Wandern für Frauen: Umliegende Gipfel	700 Hm; 3,5 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 19.09.
Sa., 21.09.	Radsport: 3. Karnischer MTB-Rad-Marathon	1.956 Hm; 57,2 km	Start um 08.00 Uhr im ÖAV-Zentrum
Mi., 25.09.	Rad: Friaul Runde; 60 km	1.000 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 19.09.
Fr., 11.10.	Wandern für Frauen: Umliegende Gipfel	700 Hm; 3,5 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 10.10.
So., 20.10.	Wandern & Fest: „Con amici Friulani in escursione“	400 Hm; 2,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 17.10.
Sa., 26.10.	Wandern & Fest: 49. Fit Mach & 125 Jahre ÖAV	450 HM; 3 Std.	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark

Achtung! Für alle Touren gilt eine verbindliche Anmeldung am Donnerstag vor der ausgeschriebenen Tour um 18.00 Uhr im ÖAV-Zentrum (siehe Anmeldetermin). Auch telefonische Anmeldungen sind möglich! Die Teilnahme ist nur für ÖAV-Mitglieder mit entsprechender Ausrüstung möglich. Die Tour wird bei drei und mehr Teilnehmern durchgeführt! Bei den Touren wird ein entsprechender Fahrtkostenbeitrag einkassiert! Wetterbedingte Absage und eventuelle Änderung des Tourenzieles werden rechtzeitig bekannt gegeben! Für Sportveranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung!

FORD OUTDOOR-Wochen

Das Leben spielt draußen.

FORD WEGFAHR-PRÄMIE
BIS ZU
€ 8.000,-



Ford Ka+
ab € 9.990,-¹⁾

Ford Fiesta
ab € 12.190,-²⁾

Ford EcoSport
ab € 14.940,-²⁾

Ford Kuga
ab € 18.490,-²⁾



Autohaus Suklitsch Kötschach

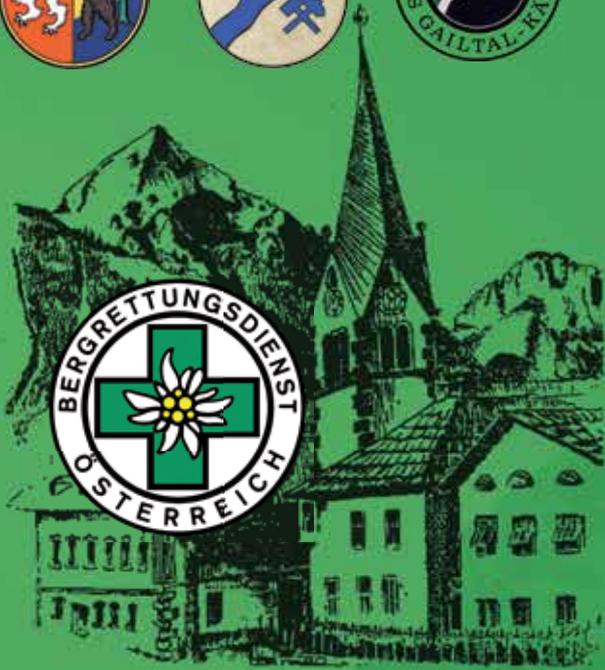
Nr. 219
9640 Kötschach-Mauthen
☎ +43 4715 241
✉ office@autohaus-suklitsch.at
🌐 www.autohaus-suklitsch.at

Kraftstoffverbrauch (Prüfverfahren: WLTP**): Ford KA+: innerorts 4,3 – 6,8 l / außerorts 4,0 – 5,0 l / kombiniert 4,1 – 5,7 l / CO₂-Emission 108 – 129 g / km. Ford FIESTA: innerorts 4,4 – 7,8 l / außerorts 3,7 – 5,1 l / kombiniert 4,0 – 6,1 l / CO₂-Emission 103 – 138 g / km. Ford ECOSPORT: innerorts 4,6 – 7,8 l / außerorts 4,0 – 5,7 l / kombiniert 4,2 – 6,4 l / CO₂-Emission 110 – 145 g / km. Ford KUGA: innerorts 5,6 – 11,7 l / außerorts 4,9 – 7,5 l / kombiniert 5,2 – 9,0 l / CO₂-Emission 136 – 204 g / km.

Symbolfoto (1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Listenpreis inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km). Freibleibendes Angebot. 2) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung, sowie Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.03.2019 bei Ford Bank Leasing für EcoSport & Kuga nur in Verbindung mit dem Abschluss des Vorteilssets (Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassensunfall- und/oder Rechtsschutzversicherung) der Ford Auto Versicherung (Versicherer: Garanta Versicherungs-AG Österreich). * Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass inkl. USt und NoVA auf ausgewählte, lagernde Ford Modelle gültig bis 31.03.2019. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot. ** Werte nach dem Prüfverfahren WLTP ermittelt und zurückgerechnet auf NEFZ. Weitere Informationen bei allen Ford Vertragspartnern und unter http://www.autoverbrauch.at/.



EINLADUNG INVITO



Samstag / Sabato

27.04.2019

XLIX. Int. VALENTIN- GLETSCHERLAUF

Programm / Programma:

- 06:00** Auffahrt zur Valentinalm / partenza per la valle VALENTINA
- 09:30** Start Valentin-Törl / inizio della gara
- 13.00** Mittagessen / pranzo
- 14.00** Siegerehrung auf der Unteren Valentinalm mit La premiazione dei vincitori si terrà presso l'albergo VALENTINA DI SOTTO con il complesso



Auf Ihre Teilnahme freut sich der Bergrettungsdiens Ortsstelle Kötschach-Mauthen Soccorso alpino austriaco – sezione di Kötschach-Mauthen

www.bergrettung-koetschach.at

SEIWALD PLOZNER

Holzhandel - Ihr Holzspezialist

Seiwald Plozner Holz
A-9640 Laas 70
as@sp-holz.at
Tel. 0660 - 50 86 332

Fichte / Tanne / Lärche / Kiefer / Zirbe
Rundholz / Schnittholz
Bretter / Latten / Bauholz
Hobelware / Platten / Parkettböden

diron lavori

LAVORI IDRAULICO FORESTALI E STRADALI

Viale Artigianato, 24 - 33020 Sufria (UD)
t. +39 0423 775176 - info@dironlavori.it WWW.DIRONLAVORI.IT



Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen

Holz + Strom + Jobs **regional !!**
für den CO₂ Footprint.

Deine Chance für eine ganze Generation: **Strom aus Holz**!!!

HASSLACHER
FORST ENERGIEN HOLZWERK

www.hasslacher.me 04710 395-0 0460 Kötschach 332

KÖTSCHACH MAUTHEN

Mit der Teilnahme nehmen Sie zur Kenntnis, dass im Rahmen der Veranstaltung Fotos bzw. Videos angefertigt werden, auf denen Sie eventuell abgebildet sind und welche für die Berichterstattung in diversen Medien und sozialen Netzwerken veröffentlicht werden.